

www.mattsee.at  
Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at  
Nr. 6 | Dezember/Jänner 16/17



# gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE



Bild: LMZ/Neumayr

## *Bildungswoche und fokus:mattsee hoher Besuch des Konzerts für A. Schönberg*

### **Adventmarkt am See**

jeweils Sa und So, 15 bis 21 Uhr  
Seepromenade (Seite 24)

### **Herbergssuche**

Sonntag, 4. Dezember, 15.30 Uhr  
Treffpunkt Bajuwarengehöft (S. 22)

### **Nikolausbesuch**

Montag, 5. Dezember  
ab 16 Uhr, Mattsee (Seite 19)

### **Krampus- und Perchtenlauf**

Mittwoch, 7. Dezember, 18.30 Uhr  
Marktplatz Mattsee (Seite 33)

### **Weihnachtliches Pasticcio**

Sonntag, 18. Dezember, 19.30 Uhr  
Schloss Mattsee (Seite 22)

### **Hochzeitsträume**

14. und 15. Jänner 2017  
fahr(T)raum Mattsee (Seite 35)



Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter [www.mattsee.at](http://www.mattsee.at)

## Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!

Besonders intensive Wochen im heurigen Herbst liegen hinter uns. Die erste Bildungswoche seit 50 Jahren und fokus:mattsee „Tage der Zeitgeschichte“ mit 22 Veranstaltungen in 12 Tagen und 2.000 Besucherinnen/Besuchern brachten uns doch einige Male ziemlich ans Limit. So ist es mir ein großes Anliegen mich gleich zu Beginn meines Vorwortes herzlichst bei unserem Veranstaltungsteam rund um Hauptorganisator Siegfried Hetz und unsere Bildungswerkleiterin Berta Altendorfer sowie bei allen Beteiligten, welche sich mit großem ehrenamtlichem Engagement in unseren Veranstaltungsreihen eingebracht haben, zu bedanken. Wir können sagen, dass wir, zwar erschöpft, aber doch glücklich über das große Interesse der Bevölkerung am 26. Oktober mit dem Abschlusskonzert für Schönberg in der Stiftskirche unseren Beitrag zur Bildung, zum Jubiläumsjahr Salzburg 20.16 und zur Aufarbeitung der Mattseer Geschichte geleistet haben.

Zu Beginn des Advents sollten wir in der „ruhigen - besinnlichen“ Zeit des Jahres angelangt sein. Leider ist dem aber nicht immer so, da Unzähliges unbedingt noch vor dem Jahresende erledigt werden muss. Jahreshauptversammlungen, Ausschuss- und Gemeindefitzungen, vielfältigste Veranstaltungen, Advent- und Weihnachtsfeiern

reihen sich aneinander wie eine Perlenkette. Zusätzlich für die Gemeindeverwaltung gilt es immer in den letzten Wochen des Jahres das Gemeindebudget zu erstellen, dies bedeutet höchsten Arbeitseinsatz und zugleich eine große Anspannung. Aber auch das Budget 2017 werden wir - mit dem Hintergrund der abgeschlossenen Finanzausgleichsverhandlungen - wieder gut hinbekommen.

Neben dem Leben in Mattsee dreht sich aber auch die Welt rund um uns herum weiter. Aus meiner Sicht nicht immer in die richtige Richtung. Andauernde Kriege im Nahen Osten, autoritäre Machtverhältnisse in Russland und in der Türkei, Austritt Großbritanniens aus der EU und zu guter Letzt die Wahl des neuen Präsidenten der USA. Persönlich habe ich den Eindruck, dass vielfach „Populisten“ verschiedenster Ideologien mit einer neuen Form des Aufwiegelns, des Schlechtmachens aber auch des Erniedrigens und Verunglimpfens auf dem Vormarsch sind. Ich hoffe, dass dies nur eine kurzfristige Erscheinung unserer Zeit ist und wir erkennen, dass das „nicht der Weg“ in eine positive Zukunft sein kann!

Am 4. Dezember steht auch für uns in Österreich wieder ein Wahltag ins Haus. Der nächste Versuch unseren neuen Bundespräsidenten zu wählen. Für die Gemeinde ein gro-

ßer Verwaltungsaufwand, sowohl in personeller als auch finanzieller Hinsicht und für unsere Wahlbeisitzer schon der 4te Sonntag des Jahres, der dafür freigehalten werden muss. Auf diesem Wege möchte ich mich bei unseren Wahlbeisitzern bedanken, die sich dazu immer wieder die Zeit nehmen und damit einen ganz wertvollen Beitrag für die Erhaltung unserer Demokratie leisten.

Zu guter Letzt darf ich zurückkehren auf die „ruhige - besinnliche“ Zeit des Jahres.

Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer, für viele von uns gibt es auch noch etwas Anderes als laufende Unmutsäußerungen über digitale Medien oder manch Unzufriedenheit über "vermeintlich Wichtiges". Es gibt unsere Gesundheit, unsere Familien, unsere Freunde, unsere Gemeinschaft und unsere Nächsten, für Sie sollten wir weiterhin unsere Kraft verwenden und für Sie sollten wir versuchen da zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine friedvolle Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, sorgenfreies Jahr 2017.

Mit herzlichsten Grüßen  
Ihr/Euer Bürgermeister  
Renè Kuel

## BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM 4. DEZEMBER

Als neuer Wahltermin für die Wiederholung des zweiten Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl 2016 wurde der 4. Dezember festgelegt.

- Wahltag: 4. Dezember 2016
- Wahlzeit: 7.30 bis 16 Uhr
- Wahlort: Polytechnische Schule, Ramooser Straße 1a
- Verbotzone: 100 m im Umkreis des Wahllokals

Nehmen Sie zur Wahl die amtliche Wahlinformation und ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde!

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie mit der amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht

auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) durchzuführen.

Beachten Sie bitte, dass die schriftliche Antragstellung bis Mittwoch, 30. November erfolgen muss. Persönlich können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis Freitag, 2. Dezember, 12 Uhr im Gemeindeamt stellen.

## HAUPTWOHNSITZE / STUDENTENZUSCHÜSSE

Hauptwohnsitze "per Stichtag 31. Oktober" und damit verbunden die Bundesertragsanteile stellen jedes Jahr die Haupteinnahmequelle für die Gemeinde dar. Damit finanzieren wir die Aufrechterhaltung der gesamten Infrastruktur von Straßen bis zu Schulbauten, Kinderbetreuung, Verwaltung, Soziales...

Immer wieder bekommen wir Anfragen von Studentinnen und Studenten aus Mattsee bezüglich finanzieller Zuschüsse für gemeldete Hauptwohnsitze. Diesbezüglich ist es uns ein Anliegen über die Hintergründe zu informieren.

Es ist so, dass die großen Studen-

tenstädte, Innsbruck, Graz, Linz und allem voran Wien Studentinnen und Studenten - wenn diese den Hauptwohnsitz in die jeweilige Stadt verlegen - unterschiedliche finanzielle Zuschüsse z.B. zu den stadteigenen öffentlichen Verkehrsmitteln gewähren. Unsere Gemeinde hat sich entschlossen in diesen „Bieterkampf“ um Hauptwohnsitze nicht einzusteigen, da es uns unmöglich ist mit der Stadt Wien, die ein „Viel-faches“ an Steueranteilen für einen Hauptwohnsitz gegenüber unserer Gemeinde erhält, mitzuhalten. Aus unserer Sicht ist diese schon seit vielen Jahren gewählte Vorgehensweise der Städte mehr als nur unfair, jedoch nicht abzuwenden.

Unabhängig davon sind wir bemüht unseren Jungen bzw. jungen Familien günstigeres Bauland, günstigere Eigentumswohnungen und günstigere Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen. Dazu gibt es Vergaberichtlinien, welche auf den Hauptwohnsitz Bezug nehmen und bei einer Abmeldung natürlich eine entsprechende nachteilige Auswirkung auf die Reihung haben.

So können wir nur appellieren, den Hauptwohnsitz dort zu belassen wo sich der Mittelpunkt der Lebensinteressen befindet - bei unseren Studentinnen und Studenten ist dies zumindest in den ersten Jahren oftmals noch der Heimatort.

Weitere Infos unter  
[www.mattsee.at/sitzungen](http://www.mattsee.at/sitzungen)

## NÄCHSTE GV SITZUNG

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Budgetsitzung) findet am **Montag, 12. Dezember** um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Mattsee statt. Infos unter [www.mattsee.at/sitzungen](http://www.mattsee.at/sitzungen)

## AUS DER GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG VOM 20. OKTOBER 2016

### Bericht des Wassermeisters

Der Wassermeister Georg Handlacher stellt der Gemeindevertretung die „Wassersteuerung Neu“, welche 2016 in Betrieb gegangen ist, mittels Live-Einstieg und Darstellung eines Wasserrohrbruches in das neue Steuerungssystem vor. Durch die neue Systemsteuerung ist gewährleistet, dass unsere Wasserwerke sämtliche Auswertungen und Störungen (innerhalb von Sekunden) in digitaler Form auf deren Smartphones erhalten. Wir können damit große Wasserverluste vermeiden und Leckagen eingrenzen/finden. Im Jahr 2016 ist uns dies bereits bei einer großen Leckage gelungen und mehr als 10.000 m<sup>3</sup> Wasser konnten eingespart werden. Weiters wird ein Ausblick auf die noch zusätzlich zu setzenden Maßnahmen in der Wasserversorgung 2016/2017 gewährt.

### Raumordnung

Seitens der zuständigen Raumordnungsbehörde des Landes wurde der Marktgemeinde mitgeteilt, dass wir plötzlich (lt. neuen Baulandberechnungssystem - welches in diesem Sommer erfunden wurde und für alle Gemeinden unseres Bundeslandes gelten soll) zu viel vorhandenes Bauland im Gemeindegebiet haben. Das heißt weitere Baulandwidmungen wären aktuell nicht mehr möglich! In mehreren Gesprächen wurde dieses neue Berechnungsmodell nun "zumindes auf 1. Jänner 2017" verschoben, sodass wir alle aktuelle Vorhaben noch in diesem Jahr unterbringen können/müssen.

### Bebauungsplan Goriweg/Brichtaweg

Die Bebauungsplanentwürfe der Grundstufe und der erweiterten

Grundstufe - vom Gestaltungsbeirat begutachtet und geringfügig adaptiert - lagen der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vor. Eine neuerliche Einwendung der Anrainergemeinschaft lag ebenfalls vor, welche von der örtlichen Raumplanerin in allen Punkten entkräftet wurde. Die Bebauungsplanentwürfe und die damit verbundenen möglichen Veränderungen wurden mehrmals (GV und Raumordnungsausschuss) vorberaten. Beschlussfassung mehrstimmig (3 Gegenstimmen).

### Buchbergweg Eder Flächenwidmungsplanänderung und §18 Vereinbarung

Auch dieser Top wurde bereits mehrmals (GV und Raumordnungsausschuss) vorberaten. Stellungnahmen des Landes und des Gestaltungsbeirates (hinsichtlich des Bebauungsplanes - welcher neu aufgelegt werden soll) lagen bis zur Sitzung vor. Ebenfalls eine mit der Grundbesitzerin schlussverhandelte §18 Vereinbarung für günstigere Wohnungen für MattseerInnen. Beschlussfassung einstimmig.

### Ortskernabgrenzung Flächenwidmungsplanänderung

Um für die Handelsstruktur im Ort Vorsorge zu treffen ist eine Kennzeichnung des Ortskernes beabsichtigt. Diese unterstützt die Gemeinde in der Flächenwidmung für die Versorgung der Bevölkerung in Ihren Grundbedürfnissen mit Gütern und Dienstleistungen in zumutbarer Entfernung, sowie in der Stärkung des Ortskerns.

Die zugehörigen Vorberatungen wurden im Raumordnungsausschuss geführt, Einwendungen der

Gemeinde Seeham und der Wirtschaftskammer lagen vor und wurden von der örtlichen Raumplanerin entkräftet.

Beschlussfassung einstimmig.

### Kostenbeitrag Querungshilfe Ausserhof

Eine Querungshilfe in Ausserhof ist Grundvoraussetzung für mögliche Baulandwidmungen in diesem Bereich. Die Kostenschätzungen für dieses Projekt haben sich durch zusätzliche Maßnahmen (Linksabbieger, Radweganschluss, Gehsteige, ...) um fast 200.000 Euro erhöht.

Mit den Grundbesitzern vor Ort - Baulandwerbern - wurden diesbezüglich weitere Gespräche geführt. Im zuständigen Raumordnungsausschuss wurde schlussendlich ein Infrastrukturkostenbeitrag von 10.000 Euro pro neugewidmeten Grundstück (insgesamt 9 Stück) vorgeschlagen. Diese 90.000 Euro sollen von der Marktgemeinde mit einem Darlehen für maximal 5 Jahre vorfinanziert und schlussendlich von den Grundstückskäufern rückbezahlt werden.

Beschlussfassung einstimmig.

### Grundstückstausch Iglhauser Marktgemeinde Mattsee

Für das Wohnbauprojekt „Leben am Wiesenweg“ wurde in der §18 Vereinbarung mit der Firma Hillebrand (günstige Mietwohnungen für Mattseerinnen und Mattseer) auch ein Grundstückstausch zwischen der Marktgemeinde Mattsee und der Familie Iglhauser festgelegt. Die davon betroffenen Grundstücke Nr. 907 und 2161/4 wurden nun vertraglich vereinbart, ebenso die Aufhebung bzw. Widmung „Öffentliches Gut“.

Beschlussfassung einstimmig.

## Sanierung Marktplatz

In der Arbeitsgruppensitzung „Marktplatz“ vom 15. September wurden die Eingaben des Ortsmarketings zur Parkplatzreduzierung, Parkraumbewirtschaftung und ein zusätzlich eingeholtes Pflastergutachten behandelt. Weiters wurde festgelegt, dass nun auch der Teilbereich neben dem ehemaligen Postamtsgebäude in die Gestaltung des Marktplatzes miteinfließen soll. Aufgrund dieser aktuellen Informationen/Gestaltungsvarianten muss die Sanierung in das Jahr 2017 verschoben werden.

Seitens der GV wurde angeregt ein mögliches Projekt „Mattsee Mitte“ in das Konzept mitaufzunehmen und den tatsächlichen Sanierungsbeginn (vor der Saison oder nach der Saison) mit den Wirtschaftstreibenden abzustimmen.

## Bedarfsbescheide Kinderbetreuung für 2017

Sämtliche Bedarfsbescheide für das Jahr 2017 wurden im zuständigen Generationenausschuss vorbereitet und der GV zur Beschlussempfehlung vorgelegt. Beschlussfassung einstimmig.

- Krabbelstube 1 ganztägig - Hilfswerk / 700 % Betreuungsausmaß unter 3 Jahre 29.400 Euro
- Krabbelstube 2 halbtägig - Hilfswerk / 400 % Betreuungsausmaß unter 3 Jahre 14.700 Euro
- VliP bis 14 Uhr / 300 % Betreuungsausmaß unter 3 Jahre / 1.000 % über 3 Jahre 31.000 Euro
- Tageseltern - Hilfswerk / 40 Betreuungsmontate 9.700 Euro
- Tageseltern - TEZ / 15 Betreuungsmontate 3.700 Euro
- Kindergarten - SALK / 5 Betreuungsmontate 1.800 Euro

## Prüfbericht der Gemeindeaufsicht

Im August dieses Jahres wurde in unserer Gemeinde (gemäß § 84 der Salzburger Gemeindeordnung) eine aufsichtsbehördliche Einschau durchgeführt und die finanzielle Situation der Marktgemeinde Mattsee analysiert. In diesem Prüfbericht wurde die Zufriedenheit der Gemeindeaufsicht und die positive Entwicklung der Marktgemeinde festgestellt - unser Verschuldungsgrad konnte nach vielen Jahren (wenn auch nur knapp) auf die Belastung „Mittel“ gesenkt werden! Geplante Investitionen sind bei sorgfältiger Abstimmung der Wirtschaftsführung realisierbar.

## Berichte des Bürgermeisters

Zu folgenden aktuellen Themen wird berichtet:

- Seniorenwohnheim budgetäre Entwicklung
- zusätzliche Kosten für die Gemeinde / Mindestsicherung
- positiver Prüfbericht nach § 134 / Reinhalteverband
- aktueller Status / Projekt Mattsee Mitte
- Ausschreibung Schulleiterstelle / NMS Mattsee
- Beitragsleistung NMS Michaelbeuern / Gemeinde Berndorf
- familienfreundliche Gemeinde / Zertifikatsverleihung
- Erwin Kaserer / Jugendbeauftragter Neu
- Absage Finanzierungsunterstützung Postpartner / Gemeinde Palting
- Einwand Interessentenweg Ramoos / Baulandgrundstücke
- Bauern gründen eigene Schranne / Gemeinde Nußdorf
- Europa-Gemeinderätinnen / Nominierung GR Gisela Soukal
- Bauwarengehöft / Subventionsansuchen
- Wildbachverbauungsprojekt / Mattseeroiderbach

## PARTNERGEMEINDE



Fröhlicher Empfang der Widdener Narrengesellschaft



Zwei Partnerschafturgesteine im Weinkeller des Stiftes



Die Weitenunger Damen auf Shopping-Tour bei Paul Green



Fröhliches Gruppenfoto am Stiftsplatz



Liebe, Partnerschaft, Freundschaft

## 2. BILDUNGSWOCHE MATTSEE und fokus:mattsee

### Erinnern ist Leben, Last und Freude

Der heurige Oktober stand ganz im Zeichen der Bildungswoche, in die auch die Tage der Zeitgeschichte integriert waren. Unter dem Motto „Erinnern ist Leben, Last und Freude“ haben in der Zeit zwischen dem 14. und 26. Oktober über 20 Veranstaltungen an verschiedenen Schauplätzen und zu sehr unterschiedlichen Themen stattgefunden. Über 2.300 Mattseer und Mattseerinnen haben an den Veranstaltungen im Rahmen von Bildungswoche, fokus:mattsee und dem vielschichtigen Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Konzerten und der Enthüllung der Gedenktafel für Arnold Schönberg teilgenommen.



### Erinnern ist Leben, Last und Freude

Mattsee ist ein alter Kulturboden und dementsprechend reich an Geschichte. Als die Römer sich hier ansiedelten, waren sie keinesfalls die ersten. Die Klostergründung durch Bayernherzog Tassilo III. zählt zu den ersten im Land und das heute noch bestehende Collegiatstift zu den ältesten Weltpriesterstiften im deutschsprachigen Raum. Die Herrschaft Mattsee – ab 1398 zum Erzstift gehörend – war über viele Jahrhunderte Sitz des Pflegers. Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde der Ort zur beliebten Sommerfrische des Wiener Bür-

gertums und auch heute wirkt die Marktgemeinde nicht nur als kulturelles Zentrum des Dreiseenlandes, sondern auch als Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher sowie Bürgerinnen und Bürger auf der Suche nach einem neuen Lebensmittelpunkt. Die Marktgemeinde ist sich dieser herausragenden Stellung bewusst und fühlt sich ihrem großen historischen Erbe entsprechend verpflichtet. Die Pflege dieses Erbes ist gleichermaßen Aufgabe der Gegenwart, Verpflichtung für die Zukunft und Verneigung vor den Ahnen. Die Vergangenheit mit der Zukunft ideal zu verbinden, war auch schon ein wichtiger Gedanke im „Zukunftsprofil Mattsee 2020“, wenn es heißt, „wer die Zukunft gestalten will, muss fest in der Gegenwart verankert sein, und das wiederum setzt voraus, dass man sich der Vergangenheit bewusst ist“. Insofern sind die Bildungswoche sowie die Tage der Zeitgeschichte auch wesentliche Projekte, die aus der Arbeit am Zukunftsprofil erwachsen sind und dieses gleichzeitig mit Leben erfüllen.



### Archiv Mattsee

Deshalb hat sich eine Reihe von Veranstaltungen mit dem reichen historischen Fundus in unserer Gemeinde beschäftigt. Das von SR Rupert Felber über mehrere Jahrzehnte aufgebaute Archiv Mattsee hat unter dem Motto Schätze heben die Schränke geöffnet und Ein-



Bilder: Kuel, Gruböck

blicke in die vielfältige Sammlung von Archivalien, Fotos und Realien gewährt.

Im Rahmen dieses Archivgesprächs hat sich auch die neue Leitung unter Mag. Wolfgang Neuper, Historiker und Archivar, vorgestellt und die Schwerpunkte in der Neuausrichtung präsentiert. So soll das Archiv in Zukunft nicht nur schwerpunktmäßig erweitert werden, sondern auch als Servicestelle für interessierte Bürgerinnen und Bürger dienen.

### Familiensammlung Feichtner

Auch die Öffnung der Familiensammlung Feichtner beim Weiß'n z'Fisching unter dem Titel „Bäuerlicher Alltag und Fischerei“ ist auf große Resonanz gestoßen. Die von Simon Feichtner, langjähriger Vize-Bürgermeister und Mattseer Ehrenbürger, zusammengetragene Sammlung hat bei vielen Älteren vor allem die Erinnerung an jene Zeit wach werden lassen, als die Arbeit auf den Höfen noch nicht von den Maschinen verrichtet wurde.



### Alte Spiele aus Mattsee

Ein Tor in diese Zeit haben auch die

Initiatorinnen des Spielefests in der Volksschule Mattsee aufgemacht. Am Sonntagnachmittag haben Kinder und Erwachsene nicht nur im Hof der Volksschule miteinander gespielt. Zum einen wurde ein Videofilm gezeigt, in dem Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule ältere Mattseerinnen und Mattseer zu den Spielen ihrer



Kinderzeit befragten. Zum anderen wurde das überaus liebevoll gestaltete Büchlein „Alte Spiele aus Mattsee“ mit einem Scherenschnitt von Heidi Huppmann auf dem Einband von Susanne Altenberger und Isabella Schaumburger sowie Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mattsee gestaltet.



### Repair Café

Selbst das Repair Café in der Polytechnischen Schule, das sehr gut angenommen wurde und – so viel steht heute schon fest – 2018 wiederholt wird, zählt zu diesem Themenbereich. Was wir zur Reparatur tragen, sind immer Dinge, die uns lieb geworden sind und von denen wir uns nicht so leicht trennen können. Im besten Fall sind mit dem



Gegenstand auch sehr viele persönliche Erinnerungen verbunden.

### Villenwanderung

Schätze heben heißt auch, auf Vorhandenes aufmerksam zu machen, auf das, was wir im Alltag nicht besonders wahrnehmen, ein neues Licht zu werfen. In unserem Fall war das die Villenwanderung unter dem Motto „Wege, Villen und Aus-sichten“.

In den Blütejahren der Sommerfrische wurden in Mattsee Villen und Sommerhäuser errichtet, die das Ortsbild noch heute prägen und zumeist an besonders exponierten Plätzen wie am Vorderwartstein oder in Fischeing stehen. Um die Zeit der Jahrhundertwende und nach dem Ersten Weltkrieg haben sich in diesen Häusern – vor allem in der Breitner-Villa – beachtliche Zirkel eines herausgehobenen gesellschaftlichen Lebens gebildet. Selbstverständlich galt der Blick dabei auch den baulichen Veränderungen im Laufe des 20. Jahrhunderts.



### Ländliche Bilder im Wandel

Vom Ansatz her ähnlich, aber in der Thematik unterschiedlich war die Kulturwanderung mit Paul Lechner nach Schlaham angelegt. Bei dieser Wanderung ging es vor allem um die Wahrnehmung von sich verändernden Landschaftsbildern und um unseren Blick darauf, der laufend die Perspektiven wechselt. Historisches zur Gegend und Wissenswertes zur Natur wurde ebenso präsentiert wie Anekdoten aus dem Alltag.



### Erinnern in der Liturgie

Um das Erinnern im engeren Sinne ging es im Vortrag von Roland Peter Kerschbaum. Sein Thema war „Die biblische Botschaft als Kultur der Erinnerung“. Im Zentrum seiner Ausführungen stand der Satz: „Wer um seine Wurzeln weiß, sie kennt und aus ihnen sein Leben gestaltet, lebt bewusster und oft auch dankbarer.“ Roland Peter Kerschbaum wirkt als Pfarrer in Elsbethen, ist studierter Historiker und Kunsthistoriker sowie Mitglied des Salzburger Domkapitels. Insbesondere hat der ehemalige Stiftskanoniker auf die Bedeutung der Sprache im Prozess des Erinnerns hingewiesen.

## Versöhnung nach 1945

Den Erinnerungen eine Sprache zu geben war dann auch das Thema in den Zeitzeugen-Gesprächen mit dem Titel „Versöhnung nach 1945“, für die wiederum Paul Lechner verantwortlich zeichnete. Im Saal des völlig überfüllten Pfarrheims saßen mit Kreszenzia Altenberger, Viktoria Bayerhammer, Wendy Zinhobl und Eduard Aigner drei Frauen und ein Mann auf der Bühne, die über ihre Erlebnisse und Erfahrungen in Mattsee unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg erzählt haben.



## Zwischen Profil und Verweigerung

Auch für die Frage, welche Rolle Mattsee in Zukunft spielen soll, war ein Blick in die Vergangenheit, auf die große Zeit der Sommerfrische am Ende des 19. und am Beginn des 20. Jahrhunderts sowie auf den Tourismus in den 1960er- und 1970er-Jahren unabdingbar.

Der Befund ist eindeutig, von der damaligen Größe sind wir heute weit entfernt, wie auch die von Siegfried Hetz zusammengestellte Ausstellung „See.Bad.Dorf. Sommerfrische Mattsee“, die in den Ferdinand-Porsche-Erlebniswelten fahr(T)raum zu sehen war, gezeigt hat. Warum Mattsee seine hervorragenden Chancen als Tourismusstandort mit dem Schwerpunkt Gesundheit weitgehend ungenutzt lässt, konnte auch bei dieser Veranstaltung nur in Ansätzen beantwortet werden.

## fokus:mattsee Tage der Zeitgeschichte

Als im Frühsommer 2015 mitten in den Vorbereitungen für die zweite Mattseer Bildungswoche die Entscheidung für eine Beteiligung Mattsees am Programm von Salzburg 20.16 gefallen ist, hat sich rasch herausgestellt, dass sich die beiden Programmblöcke sehr gut miteinander verbinden lassen. Während die „Tage der Zeitgeschichte“ ihren Schwerpunkt auf die Aufarbeitung der schwierigen Zeit zwischen 1920 und 1945 gelegt haben, hat sich das eigentlich Programm der Bildungswoche über einen Zeitrahmen von etwa 150 Jahren erstreckt. Das betraf insbesondere die Fotopräsentation am Eröffnungstag, in deren Rahmen Alt-Bürgermeister Matthäus Maislinger gemeinsam mit Herbert Steiner Fotos von Mattsee gezeigt und Details beschrieben haben. „Mattsee – seit es Bilder gibt“, war das Motto der Veranstaltung und kein anderes Thema hätte es besser



geschafft, sich auf die Tage des Erinnerens einzustellen. Bilder wecken Erinnerungen und knüpfen Fäden zwischen gestern, heute und morgen.

## Erinnerungen teilen

Im Rahmen der Eröffnung von fokus:mattsee hat Professor Clemens



Sedmak in seinem Festvortrag eine „kleine Ethik des Erinnerens für Mattsee“ entworfen und dabei herausgestellt, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit von einer gelungenen Erinnerungsarbeit gesprochen werden kann. Zentral sei es, so Sedmak, dass das gemeinsame Erinnern auch an schwierige Zeiten so umfassend wie geboten und so behutsam wie möglich stattfindet und es der Gemeinschaft einen Nutzen bringe. Erinnerungen miteinander zu teilen, sei für jede und jeden Einzelnen ein besonderes Erlebnis und trage zu einem gelungenen Miteinander bei.

Landesrätin Martina Berthold hat in ihrer Funktion als Präsidentin des Salzburger Bildungswerks die Veranstaltungsreihe offiziell eröffnet und in ihrer Rede Mattsee dazu gratuliert, dass sich die Marktgemeinde der Herausforderung stellt, ihre Zeitgeschichte kritisch aufzuarbeiten. Dabei machte die Landesrätin deutlich, dass nicht die Frage, wann dies geschieht, im Mittelpunkt stehe, sondern dass es überhaupt stattfindet.

## Zeitzeugen Matinee

Um das Teilen von Erinnerungen ging es auch in der Zeitzeugen-Matinee am Sonntagvormittag in den Ferdinand-Porsche-Erlebniswelten fahr(T)raum. Der Tourismusverband Mattsee hat gemeinsam mit der



Marktgemeinde besonders treue Mattsee-Gäste und Menschen, die nach Mattsee gekommen und hier „hängen“ geblieben sind, eingeladen, über ihre Erlebnisse und ihre Sicht auf den Ort im Laufe der Jahrzehnte zu berichten. Die sehr persönlich gehaltene Moderation von Alt-Bürgermeister Maislinger und das gut gelaunte Wartstein Trio mit einer eindringlichen Präsentation des Mattsee-Liedes sorgten für erinnerungswürdige Stunden.



### Idylle mit Schatten

Am Montagabend hatte Siegfried Hetz die Möglichkeit, einen ersten Überblick der Ergebnisse der von der Marktgemeinde in Auftrag gegebenen zeithistorischen Aufarbeitung zu liefern. Unter dem Titel „Idylle mit Schatten“ stellte er dar, warum Mattsee in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als das Dorf zur Sommerfrische wurde, in den Sog des Antisemitismus geriet und in der Folge zum Ferienort der „braunen Bonzen“ wurde.

Das endgültige Gesamtergebnis der Aufarbeitung wird in schriftlicher Form vorgelegt werden.

### Erinnerungskultur - was ist das?

In der Podiumsdiskussion unter der Leitung von Hermann Signitzer sind Therese Muxeneder vom Schönberg Center Wien, Professor Heinz Nussbaumer, Gottfried F. Kasparak vom Diabelli Sommer, Wolfgang Neuper und Siegfried Hetz der Frage nachgegangen, was es mit der Pflicht zur Erinnerung, dem Recht auf Vergessen und mit



der Scham des Verdrängens auf sich hat. Selbstverständlich dürfen wir auch vergessen, was manchmal als Voraussetzung zum Überleben sogar wichtig ist. Von einer gelungenen Erinnerungskultur wird dann gesprochen, wenn über das, woran erinnert wird, Einigkeit besteht und auch ein Konsens darüber hergestellt wird, in welcher Form die gemeinsame Erinnerung stattfindet. Was den Aufenthalt der Stephanikrone und des faschistischen Diktators Ferenc Szálasi in Mattsee am Ende des Zweiten Weltkriegs betrifft, gilt es noch, die gebotene Einigkeit herzustellen.

### Festkonzert für Arnold Schönberg

Hatten bei der Eröffnung der Bildungswoche Fotos das Wort, so stand zum Abschluss von fokus:mattsee | Tage der Zeitgeschichte die Musik im Mittelpunkt, und zwar Musik von Arnold Schönberg aus seiner hochromantischen Phase. Zwischen den beiden Schönberg-Stücken, dem 2. Streichquartett und dem Streichsextett „Die verklärte Nacht“ kam das Streichquartett „Mattsee“ der österreichischen Komponistin Johanna

Doderer zur Uraufführung. In Vorbereitung vor Arnold Schönberg und in Erinnerung an seine Vertreibung aus Mattsee im Sommer 1921 vergab die Marktgemeinde einen von Gönnern gesponserten Kompositionsauftrag, den Johanna Doderer ausgeführt hat.

In seiner Begrüßungsrede anlässlich des Konzerts sprach Landeshauptmann Wilfried Haslauer von einer „Punktlandung“, die die Marktgemeinde mit ihrem Beitrag zu Salzburg 20.16 geleistet habe. Damit meinte er, dass sich Mattsee nicht nur mit der Geschichte befasse, sondern auch einen wesentlichen Beitrag im Sinne der gemeinsamen Zukunftsgestaltung geleistet habe. Die grundlegende Frage lautet, was nehmen wir aus der Vergangenheit mit, um die Zukunft zu gestalten?



Bilder: Land Salzburg, Kuel, Gruböck

Berta Altendorfer als Leiterin des Salzburger Bildungswerks Mattsee und Siegfried Hetz als Initiator der Veranstaltungsreihe sagen gemeinsam mit Bürgermeister René Kuel für die Marktgemeinde und Stiftspropst Franz Lusak für das Collegiatstift als Mitveranstalter ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher für das große Interesse und an alle helfenden Hände für ihre Unterstützung. Es waren ebenso spannende wie informative und unterhaltende Tage. In jedem Fall ein Meilenstein in der jüngeren Geschichte der Marktgemeinde.

Siegfried Hetz

## BAUAMT

Folgende Verfahren zur Flächenwidmungsplan Teilabänderung und Bebauungsplanung werden eingeleitet:

### Bereich BILLA-Markt

Seitens der BILLA-AG wurde ein Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes für ihren Bereich Gstr.Nr. 330/1, (Mattsee-Nord) in „Handelsgroßbetrieb“ eingebracht. Da nunmehr auch die diesbezügliche Standortverordnung des Landes vorliegt, wird das gegenständliche Umwidmungsverfahren eingeleitet.

### Bereich Außerhof

Nach der durchgeführten 6. REK-Änderung wird nunmehr das Verfahren zur Teiländerung des Flächenwidmungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für Teilflächen der Grundstücke Nr.

2022/1 und 2026/1 KG Mattsee eingeleitet.

### Bereich Unternberg

Nach der durchgeführten 7. REK-Änderung wird nunmehr das Verfahren zur Teiländerung des Flächenwidmungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für Teilflächen der Grundstücke Nr. 1858/1, 1879/1 und 1885 KG Obernberg eingeleitet.

### Grundstück Wagner zwischen Ramooser Straße und Münsterholzstraße

Nach der durchgeführten 7. REK-Änderung wird nunmehr das Verfahren zur Teiländerung des Flächenwidmungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Nr. 646 KG Mattsee eingeleitet.

## FUNDAMT

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Lesebrille mit Brillenband, schwarze Kamerahülle, 2 Mal 50 Euro Geldbetrag, Schlüsselbund mit alten und neuen Schlüsseln, Kette mit Engelsrufer (blaue Kugel)

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Weitere Infos im Marktgemeinde Mattsee bei Frau Neumayr Maria, Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at

## STANDESAMT

Wie auch die letzten Jahre schon, konnte sich die Marktgemeinde auch im Jahr 2016 als überaus beliebter Hochzeitsort etablieren. Aus jetziger Sicht haben sich im Jahr 2016 152 Brautpaare im Standesamt Mattsee das „Ja-Wort“ gegeben, die eine oder andere kurzfristige Trauung könnte noch dazu kommen. Mit dieser Anzahl an Trauungen liegt das Standesamt Mattsee im absoluten Spitzenfeld aller Salzburger Standesämter (2. oder 3. Stelle nach dem Standesamt Salzburg).

Da die Trauungen in jedem Standesamt Österreichs möglich sind, ist auch die Herkunft der Brautpaare interessant:

- 17 Brautpaare von denen zumindest 1 PartnerIn „Mattseer“ ist/war.
- 93 Brautpaare von denen zumindest 1 PartnerIn aus dem Bundesland Salzburg ist.
- 31 Brautpaare aus anderen Bundesländern (beide PartnerInnen)
- 11 Brautpaare aus dem Ausland (beide PartnerInnen)
- 101 Trauungen im „Tassilosaal“ im Schloß Mattsee
- 17 Trauungen im „Kapitelsaal“ des Collegiatstiftes Mattsee
- 12 Trauungen auf der „Seenland“ der Firma Steiner Nautic

Die standesamtlichen Trauungen werden offiziell in 4 Trauungsorten abgehalten. Die 152 Trauungen teilen sich 2016 auf folgende Trauungssäle (Trauungsorte) auf:

- 22 Trauungen im „Trauungs- und Heimatsaal“ im Gemeindeamt

Diese große Anzahl an Trauungen ist sicher auch für die Mattseer Wirtschaft ein nicht unbeträchtlicher Wirtschaftsfaktor geworden. Auch die Bekanntheit des Ortes wird durch die vielen auswärtigen Paare enorm gesteigert. So freuen wir uns, das Standesamtsteam, bereits jetzt auf ein erfolgreiches Jahr 2017.

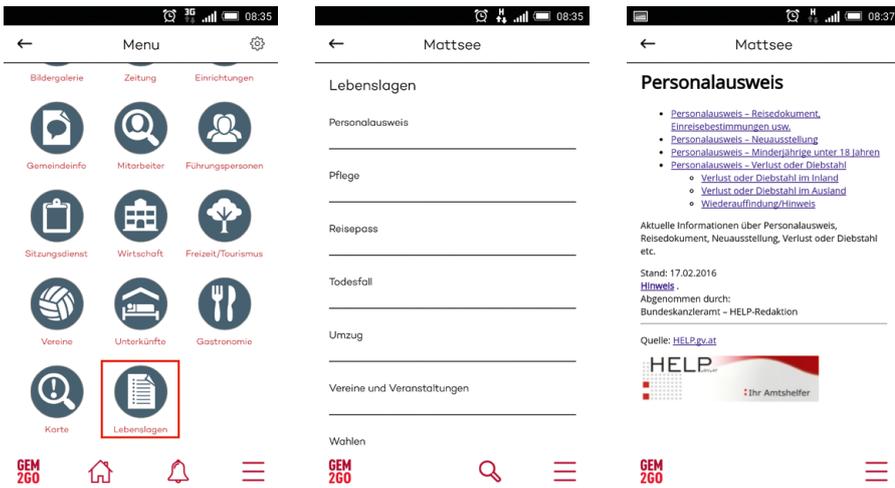
*Franz Maislinger, Annemarie Sporrer und Maria Neumayr*

## GEM2GO FUNKTION LEBENSLAGEN

Auf der Gemeinde-App „Gem2Go“ können jetzt ganz einfach auch umfangreiche Informationen zu den unterschiedlichsten Lebenslagen aufgerufen werden. Die Informationen werden von Help.gv.at zur Verfügung gestellt und laufend aktualisiert.

Wer die App am Smartphone oder Tablet noch nicht installiert hat, einfach den App-Store aufrufen und „gem2go“ kostenlos herunterladen.

Weitere Infos unter [www.mattsee.at/app](http://www.mattsee.at/app)



Bilder: Barbara Lechner

## HANDY SIGNATUR MELDEWESEN

### Online-Meldeauskunft

Gemäß § 18/1a Meldegesetz kann eine Meldeauskunft aus dem Zentralen Melderegister unter Verwendung der Bürgerkarte verlangt und erteilt werden. Für diese Meldeauskunft ist eine Verwaltungsabgabe in Höhe von 3,30 Euro zu entrichten.

Folgende Daten von der gesuchten Person sind mind. erforderlich:

- Vor- und Familienname
- Ein zusätzliches Merkmal, um die Person eindeutig identifizieren zu können (z. B. Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit oder frühere Adresse)

Kostenpflichtig sich auch Abfragen, die kein Ergebnis liefern, wenn also die Person nicht gefunden wurde.

Es sollten daher die Suchkriterien und die genaue Schreibweise überprüft werden.

Online Formular unter <https://goo.gl/Ilk7EZ>

### Online-Meldebestätigung

Eine Meldebestätigung kann auch online aus dem Zentralen Melderegister unter Verwendung der Bürgerkarte (Handy Signatur) verlangt und erteilt werden. Diese Meldebestätigung ist mit einer Amtssignatur versehen. Deshalb hat auch ein elektronischer Ausdruck oder eine Kopie die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde Für die Meldebestätigung ist eine Verwaltungsabgabe in Höhe von 3 Euro zu entrichten.

Online Formular unter <https://goo.gl/7Aek0C>

## BLITZLICHTER...



LH Stv. Astrid Rössler - Busanreise zu Besuch beim Repair Café



Mattsee als Trauungsort große, festliche Fußballerhochzeit



Mattsee als Trauungsort große, festliche Feuerwehrhochzeit



Elterngeschenk / Kindergartenpädagoginnen auf Ausfahrt



Wunderbares Konzert 25 Jahre Diabelli Chor

Bilder: René Kuel

## INFORMATIONEN ZU PARKEN UND WINTERDIENST

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und wir hoffen alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Straßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Mattsee und wir appellieren alle Beteiligten, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen.

### Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, Land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge be-

findlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und betreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

### Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der oftmals angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

### Abfluss von Wasser und Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an

die Straßen grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

### Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs.2 LStG., ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücke zu dulden. Die Gemeinde versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern.

### Räumung von Privatstraßen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt werden können. Weiters wird klargestellt, dass aus dieser Räumung weder eine Haftung noch eine Verpflichtung zur dauernden Räumung entstehen kann.

Die Marktgemeinde bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

## RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof hat an folgenden Tagen geöffnet: Mittwoch, 21. und Freitag, 23. Dezember; Mittwoch, 28. und Freitag, 30. Dezember sowie am Mittwoch, 4. und Samstag, 7. Jänner 2017

Geschlossen: Samstag, 24. Dezember; Samstag, 31. Dezember und Freitag, 6. Jänner 2017

## RESTABFALL BIOABFALL

Die Entleerung für den ländlichen Bereich erfolgt am Dienstag, 27. Dezember (anstatt 26. Dezember).

Ab 2. Jänner 2017 beginnt die Restabfall- und Bioabfallentleerung für den Ortsbereich (ungerade Kalenderwochen). Ab 9. Jänner 2017 beginnt diese für den ländlichen Bereich (gerade Kalenderwochen).

## CHRISTBAUM VERKAUF

Verkauf von Christbäumen & Tannenreisig am Sonntag, 4. Dezember von ab 13 Uhr an der Seepromenade (Stiftsmauer) sowie Samstag, 10. und 17. Dezember jeweils von 8.30 bis 13 Uhr am Marktplatz Mattsee.  
Steger Rudolf, Telefon: 0664 590 21 92

## CHRISTBAUM ENTSORGUNG

Die Christbaumentsorgung erfolgt am Montag, 9. und 16. Jänner 2017 durch die Bauhofmitarbeiter. Christbäume können an folgenden Stellen gelagert werden:

- Stockwiese: beim Trafo
- Weyer, Ramoos: Parkplatz alte Schöchlwerft
- Für den Ort: Weyerbucht-Parkplatz
- Gartensiedlung: beim Strandbad-Parkplatz
- Aug: beim Trafo
- Wolf Dietrich-Weg: beim Trafo
- Ochsenharing: beim Papiercontainer
- Fischening usw: im Recyclinghof

## ÄRZTE ORDINATIONSZEITEN

Ordination zwischen den Feiertagen:

- Ordination Dr. Bliem: Geschlossen vom 27. Dezember bis einschließlich 30. Dezember; ab Montag, 2. Jänner 2017 wieder normaler Ordinationsbetrieb
- Ordination Dr. Biack: Montag, 2. Jänner bis einschließlich Donnerstag, 5. Jänner 2017; ab Montag, 9. Jänner 2017 wieder normaler Ordinationsbetrieb

An Wochenenden und Feiertagen sowie am 24., 25., 26., 31. Dezember und 1. Jänner 2017 erreichen Sie ärztliche Hilfe über den Ärztenotdienst, Telefon: 141.

## REDAKTIONSSCHLUSS

Nächster Redaktionsschluss für die Februar/März-Ausgabe ist der **8. Jänner 2017**. Beiträge per E-Mail an [lechner@mattsee.at](mailto:lechner@mattsee.at). Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise auf [www.mattsee.at](http://www.mattsee.at) oder bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885.

## BLITZLICHTER...



*Straßenmarkierungsarbeiten im gesamten Ortsgebiet*



*Bauhof im Einsatz neue Wasserleitung in Anzing*



*Neue Küche, Fenster und Elektrik in der Krabbelgruppe*



*Sanierungsarbeiten auf der Gemeindestiege*



*Bauhof im Einsatz Christbaum am Stiftsplatz*



## VORGESTELLT

Mein Name ist Theresa Mayr. Ich wurde in Loibichl am Mondsee in eine Großfamilie hineingeboren und soziales Engagement wurde mir bereits in die Wiege gelegt. 1983 heiratete ich meinen Mann Helmut und ich übersiedelte nach Mattsee, wo 1984 mein Sohn Philip und 1986 meine Tochter Sabrina zur Welt kamen.

Im September 1991 fragte mich Josef Liem, ob ich im Seniorenheim am Wartstein Nachtdienste machen würde. Von 2007 bis 2015 war ich dann als Pflegedienstleitung im Haus Weyerbucht tätig. Seit Mai 2015 bin ich Teamleitung in der Pflege. Die Organisation der Pflege, Gespräche mit den Bewohnern und Angehörigen, Organisation von Terminen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten und Seelsorgern sowie die Zusammenarbeit mit Frau Lydia Schentz, unserer Haus- und Pflegedienstleitung, gehören zu meinem Aufgabenbereich. Die Mitarbeiter im Haus Weyerbucht sind ein großes und von mir sehr wertgeschätztes Team, ohne die ich meine Arbeit nicht ausüben könnte. In meiner Freizeit bin ich mit meinem Mann in den Bergen unterwegs und verreise zu den entlegensten Orten dieser Welt. 2014 bin ich Oma geworden und meine Enkelin Elisa ist ein Sonnenschein.

### Theresa Mayr

Seniorenwohnheim  
Telefon: 06217 5367  
theresa.mayr@s.rotekreuz.at

## ALTERN IN GUTER GESELLSCHAFT



### Selbstbestimmt und kreativ: Für ein erfülltes Leben voller Energie und Kreativität

Ein Bildungsangebot für Menschen ab 60 Jahren, die sich ihre Lebensfreude sowie körperliche und geistige Gesundheit bis ins hohe Alter erhalten möchten.

Ziel des Kurses ist es, Verständnis dafür zu vermitteln, wie der natürliche Alterungsprozess mit regelmäßigem Training erfolgreich bewältigt und die Selbstständigkeit gestärkt werden kann. Im Zentrum stehen grundlegende Informationen, Gedächtnistraining, psychomotorische Übungen und ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch.

In den kleinen Gruppen wird auf eine wertschätzende Atmosphäre geachtet, in der auch Entspannung und Spaß nicht zu kurz kommen.

- ab Mittwoch, 16. November von 14.30 bis 16 Uhr im Haus Weyerbucht, 10 Mal
- Den TeilnehmerInnenbeitrag übernimmt die Gemeindeentwicklung Land Salzburg/Mattsee
- Gruppengröße 10 bis 15 TeilnehmerInnen
- Zielgruppe: Ältere Menschen, die gezielt etwas für ihre Gesundheit tun möchten

Anmeldung bei Christine Mörth,  
Telefon: 0664 968 23 21, E-Mail:  
betreubareswohnen@a1.net

### Die Flachgauer Tafel Verteilen statt vernichten Ausgabestelle Trumer Seen

Die Tafel bietet ein sinnvolles Transferkonzept: Sie sammelt einwandfreie, aber überschüssige Lebensmittel im regionalen Handel und bei den Herstellern ein und verteilt sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte, im Einzugsbereich ansässige Menschen und Familien. Lebensmittelausgabe: jeweils Mittwoch und Samstag Nachmittag für 2 Stunden



Bild: Flachgauer Tafel

Private Personen, welche aufgrund ihres geringen Lebensunterhaltes (geringes Einkommen, kleine Rente, Bezieher von Arbeitslosengeld oder Mindestsicherung) einen Berechtigungsausweis beantragen, können gegen einen symbolischen 1 Euro je Einkaufstag Waren beziehen.

Da das Warenangebot sehr groß und vielfältig ist, würde es uns freuen, wenn sich mehrere Kunden bei unserer Ausgabestelle melden und einkaufen würden. Kontakt:

- Strauß Günther  
Telefon: 0664 413 95 55

## PFARRKAFFEE

Interessantes und Schönes aus der Schatzkiste meines Fotoarchivs  
Vortrag mitt Lichtbildern von OSR Hannes Maringer  
am Donnerstag, 1. Dezember um 14 Uhr im Pfarrheim.

- Mörth Christine  
Telefon: 0664 968 23 21
- Lukanz Barbara  
Telefon: 0664 572 32 88

### Suppe mit Sinn

Verschiedene Gastronomen im Flachgau – auch in Mattsee – deklarieren eine Suppe auf ihrer Speisekarte als sogenannte „Suppe mit Sinn“ und erhöhen den Verkaufspreis um einen Euro. Dieser Euro jeder verkauften Portion Suppe geht am Ende des Aktionszeitraumes bis 28. Februar 2017 als Spende an die Flachgauer Tafel. Denn: mit 1 Euro versorgt die Flachgauer Tafel bis zu 10 Bedürftige mit guten Lebensmitteln, die andernfalls entsorgt würden. Unterstützen auch Sie diese Aktion mit dem Kauf dieser Suppe bei den Flachgauer Gastonomen, damit Teilen Sinn macht.

### Sozialer Dienst

Generalversammlung des „Sozialen Dienstes Mattsee“ am Freitag, 27. Jänner 2017 um 19 Uhr im Gasthof Leobacher (Stüberl). Herzliche Einladung dazu.

### Weihnachtsgeschenk

Dieses Kochbuch entstand im Rahmen von „Altern in guter Gesellschaft“. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt von SeniorInnen und den SchülerInnen der Polytechnischen Schule. Dabei haben Jung und Alt nicht nur übers Kochen, sondern auch über die Lebenswelt(en) der anderen Generation erfahren. Es

## HAUS WEYERBUCHT

Dienstag jeweils  
um 14.30 Uhr

### Dezember

- 6. Dezember Geschichten, Gedichte
- 13. Dezember Erzählkaffe: Advent und Weihnachten früher
- 20. Dezember Bastelrunde

### Jänner

- 3. Jänner Geschichten, Gedichte
- 10. Jänner Filmnachmittag
- 17. Jänner Spielenachmittag
- 24. Jänner Bastelnachmittag
- 31. Jänner Singnachmittag

### Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier der Mattseer Senioren und Seniorinnen am Donnerstag, 15. Dezember um 14.30 Uhr.

Gemeinde, Seniorenbund und Pensionistenverband laden zum gemütlichen Beisammensein herzlich ein!

gibt noch ein einige Exemplare! Das Kochbuch „Jung & Alt in Mattsee – Rezepte von früher“ kann um 12 Euro in der Salzburger Sparkasse, der Bücherei und im Büro des betreuten Wohnen (Montag, Mittwoch, Freitag) erworben werden. Christine Mörth, 0664 968 23 21

## GEBURTSTAGE

### Dezember

Österbauer Franz	84
Perterer Frieda	88
Huszarek Jutta	92
Suchy Barbara	85
Moser Maria	88
Edelmann Ingeborg	75
Lampelmaier Berta	86
Wörndl Maria	76
Scharl Theresia	84
Bauer Günther	84
Kogler Maria	95
Gärtner Maria	79
Leimgruber Helga	85
Auer Gertrude	75
Fuchs Annemarie	77
Haidinger Johann	76
Grunt Fritz	76

### Jänner

Wischnewski Gerd	87
Weinmüller Ingeborg	75
Lattner Theresia	76
Alterdinger Mathilde	83
Kurtović Tida	78
Mühlbacher Alois	87
Weinmeister Sophie	80
Lampelmaier Juliane	84
Pikl Gertraud	75
Handlechner Paul	80
Krammel Elisabeth	80
Schwaiger Franz	75
Maislinger Franz	88
Handlechner Jakob	83
Ibetsberger Theresia	84
Dürager Johanna	87
Liedl Maria Therese	82
Bauer Adolf	76

## ANDACHT AM WARTSTEIN

Die Wartsteiner Nachbarschaft gestaltet am Heiligen Abend die Andacht bei der Wartstein Kapelle.  
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

## BIBLIOTHEK MATTSEE

Herzlichen Dank für die gespendeten Bücher, Zeitschriften, Langspielplatten und Spiele!

Bei unserem „Zeitzeugengespräch“ am 21. Oktober mit Paul Lechner konnten wir über 120 interessierte Zuhörer begrüßen und freuen uns darüber sehr! Vielen Dank bei allen Beteiligten!

Der Raiffeisenbank Mattsee, Herrn Norbert Hager, danken wir sehr herzlich für die Spende über 100 Euro, die wir für den Bücherankauf verwenden!



Spendenübergabe © Karin Schwaiger

### Neuerwerbungen

- Ch.Ransmayr: „Cox oder Der Lauf der Zeit“
- Klüpfel/Kobr: „Himmelhorn“, Klüftingers neuer Fall
- Ch.Link: „Die Entscheidung“
- U.Poznanski/Strobel: „anonym“
- D. Safier: „Traumprinz“
- E.Ferrante: „Meine geniale Freundin“, SN-Bestseller Tipp
- C. McFadyen: „Die Stille vor dem Tod“
- I. Lorentz: „Das Mädchen aus Apulien“, historischer Roman
- M.Baumann: „Glühwein, Mord und Gloria“
- S.Fitzek: „Das Paket“
- F.Backman: „Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid“
- Chr.Roth: „Eisblumenglitzern“, ein Adventkrimi

- K.Rodeit: „Alles schläft, einer wacht“, ein Weihnachtskrimi
- „Weihnachten in den Alpen“
- S. Fröhlich: „Feuerprobe“
- P.Durst-Benning: „Das Weihnachtsdorf“
- B. Kunrath: „Schwestern bleiben wir immer“
- A.Fried: „Glücksspieler“
- K.Wilkins: „Der Wind der Erinnerung“, Familiensaga
- M.Riebl: „Schuldgefühle?“, Worin sie gründen, wie sie heilsam werden
- C. Sedmark: „Ans Herz gelegt“, die vielen Sprachen der Liebe
- T.Bräutigam: „5 Wochen Rabenmutter“, wie ich nach dem Burnout wieder Kraft für mich und meine Familie fand
- DVDs: „Vor ihren Augen“, „Hallo, mein Name is Doris“ – Älter werden für Fortgeschrittene, „Ausgeliebt“ – Romanverfilmung von Dora Heldt, „The Lady in the Van (eine fast wahre Geschichte)“

### Biografien

- „Tassilo III. – höchster Fürst und niedrigster Mönch“
- M.Mahmoody: „Endlich frei“, ich bin die Tochter aus Nicht ohne meine Tochter
- Kira Grünberg: „Mein Sprung in ein neues Leben“

### Für unsere Jugend

- „Der Abgrund so nah“, wahre Geschichte – Band 2
- 8 Bände von Superagent Alex Rider
- Mein Lotta-Leben: „Süßer die Esel nie singen“ – Adventgeschichten über Lotta
- „Lotta feiert Weihnachten“, „Alles voller Kaninchen“

### Für unsere Erstleser

- Die drei ??? Kids: „Der Adventkalender-24 Tage im Weihnachtsland“, „Spur des

- Drachen“, „Alarm im Dino-Park“
- Hexe Lilli – Sachwissen: „Das alte Ägypten“
- „Conni löst einen kniffligen Fall“
- „Die Eiskönigin Elsa und der Zauber der Eisblumen“
- „Findet Dorie“, das große Unterwasserabenteurer
- Neue Comicromane „Max Crumbly“ und „Tom Gates“
- Dvd: „Bibi & Tina – Mädchen gegen Jungs“ (Kinofilm)
- „Die Wilden Kerle 6 – die Legende lebt“

### Für unsere Allerkleinsten

- Der kleine Drache Kokosnuss: Wieviele Äpfel siehst du?, der große Wimmel-Zählspaß
- „Meine ersten Sandmännchen-Geschichten“, ab 2 Jahre
- „Die Geschichte vom heiligen Nikolaus“ (Papp-Bilderbuch)
- DVD: „Angry Birds“ (Zeichentrick)

### Vorschau

Unser großer Bücherflohmarkt findet am Samstag, 11. März 2017 von 9 bis 13 Uhr im Pfarrheim statt. Es können jederzeit Bücher, Zeitschriften, Comics, Spiele, Dvds, CDs und LPs abgegeben werden.

Allen unseren lieben Lesern wünschen wir ein gesegnetes, friedliches und lesefreudiges Weihnachtsfest und danken für ihre Treue!

Gleichzeitig möchte ich mich bei meinen lieben Kolleginnen, die mit Freude und Engagement das ganze Jahr arbeiten, sich weiterbilden und bei Veranstaltungen tatkräftig anpacken, aus ganzem Herzen bedanken! Ein Dank geht auch an Andreas Keplinger sowie meiner Familie.

Eure Karin Schwaiger

## FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

### Staatliches Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde in Graz verliehen

Am Dienstag, 18. Oktober hat Familienministerin Sophie Karmasin in Graz Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität für ihre Einwohnerinnen und Einwohner ausgezeichnet. Mit dem staatlichen Gütezeichen werden jährlich Gemeinden und Städte ausgezeichnet, die im Rahmen des Auditprozesses individuell maßgeschneiderte familienfreundliche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt haben.

Insgesamt wurden heuer 83 Gemeinden aus ganz Österreich, darunter auch Mattsee, mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.



Bild: Christoph Kerschbaum

### Audit Familie in der Marktgemeinde Mattsee

Von 2011 bis 2016 wurden im Rahmen des Projektes „Audit familienfreundliche Gemeinde“ in der Marktgemeinde sechs umfangreiche Maßnahmenpakete geschnürt. Die jeweiligen Einzelmaßnahmen wurden erfreulicherweise zum größten Teil umgesetzt.

Wir machen Mattsee verkehrssicher

- Frequenzerhöhung der Busse sowie mehrere Direktver-

- bindungen über Außerhof
- Geschwindigkeitsreduzierung in mehreren Ortsteilen
- Reduzierung der Tarife aufgrund der Zonen-Anpassung

Wir machen Mattsee barrierefrei

- Ausbau der Barrierefreiheit im Bereich des Stiftsplatzes
- Liftbenützung für Mütter mit Kindern im Kindergarten
- Neuer Badelift im Strandbad

Wir sichern den Wohn- und Naherholungswert für Mattsee

- Erweiterung der Recyclinghof Öffnungszeiten
- Grundlegende Erneuerung der Freizeitanlage Weyerbucht mit vielfältigen Kinderspielgeräten und einem Schachspiel
- Streetsoccer Hartplatz im Bereich des Schulzentrums
- Neubürger-Infomappe

Wir machen Mattsee migrantInnen-freundlich

- Mehrmals wöchentlich Deutschkurse für die in Mattsee aufgenommenen Flüchtlinge

Wir schaffen Angebote rund ums Kinderkriegen und Kinderhaben

- Baby-Infoblatt
- Öffentlicher Wickelraum
- Gratis Windelsäcke
- Erweiterung des Betreuungsangebotes (zwei Krabbelstuben, neue schulische Nachmittagsbetreuung, zusätzliche Pädagogin in der Kernzeit im Kindergarten, Ausweitung der Kindergarten Öffnungszeit auf 17 Uhr)

Wir unterstützen MattseerInnen beim Aufbau und Erhalt ehrenamtlicher Netzwerke

- Leih-Oma-Service
- Elternstammtisch
- Gründung Sozialer Dienst

## BLITZLICHTER...



Fröhliches Team beim EKIZ Kinderkleidermarkt



Gesundheitsmesse im Schloss für Friends for Nepal



Schwarze Zigeuner beim Oktoberfest im Haus Weyerbucht



Kunststudium / Abschlussausstellung Leonardo Kunstakademie



Gemeindevertretung zu Besuch Sonderausstellung Stiftsmuseum

Bilder: René Kuel

## SPENDE AN DIE VOLKSSCHULE

## MENSCHENWERK

Bild: Volksschule



Bei der Maibaumversteigerung machte Reinhard Maislinger das Rennen und erstand den heurigen Maibaum um 400 Euro von der Landjugend Mattsee. Im Ausschuss der Landjugend wurde abgestimmt, dass der Erlös der Versteigerung in diesem Jahr den Kindern der Volksschule Mattsee zugutekommen soll. Darüber sind wir überglücklich und sehr dankbar!

Am 28. Oktober war es soweit! Stellvertretend für Reinhard Maislinger kamen seine Lebensgefährtin Eva Lindner und der gemein-

same Sohn Daniel, die Obfrau und der Obmann der Landjugend Mattsee Susanne Eder und Fabian Roider und die Ausschussmitglieder Julia Gappmaier, Leonie Kaiser und Sandra Handlechner zur Scheckübergabe an den Elternverein der Volksschule Mattsee.

Im Namen der SchülerInnen möchte sich die Volksschule recht herzlich für diese großzügige Spende bedanken! Wir wissen schon was den Kindern Freude bereitet. Im Frühjahr 2017 werden neue Sitzbaumstämme für den Schulgarten angeschafft. Vielen Dank dafür!

In der Rückschau auf das zurückliegende Jahr erinnern wir uns vor allem daran, dass es heuer im Bajuwarengehört vor allem darum ging, Altes, in die Jahre Gekommenes (Zäune, Stallboden) zu erneuern und Flächen (ein neues Hochbeet, Pflasterung vor der Haupthütte) zu gestalten; irgendwie war immer „Baustelle“! An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, dies zu bewältigen – sei es mit ihrer Hände Arbeit oder ihrem finanziellen Beitrag. Der Garten ist in diesem Jahr leider ein bisschen zu kurz gekommen, aber wir wünschen uns sehr, dass wir dazu im kommenden Jahr die Möglichkeit – sowohl zeitmäßig als auch in finanzieller Hinsicht – haben.

Mit unserer Schafherde sind wir sehr zufrieden (wir hoffen, sie auch mit uns!): zutraulich, gutmütig und neugierig, zurzeit vor allem gesund. Das soll auch so bleiben und so bitten wir, euch weiterhin an das Fütterungsverbot zu halten!

Wir haben im vergangenen Jahr drei große Veranstaltungen – den Flohmarkt, den Pflanzen- und Gar-

## ELTERN-KIND-ZENTRUM MATTSEE

Schnee und Kälte haben uns heuer schon frühzeitig überrascht und da kommt dann auch die Freude der Weihnachtsstimmung auf.

Diese hatten wir vom EKIZ Mattsee bereits im Sommer, als uns der Lions Club Mattsee Trumerseen bei der Sanierung unseres Gruppenraumes finanziell tatkräftig unterstützte. Vielen Dank dafür!

Wald-Weihnacht gemeinsam mit der Jungschar am Dienstag, 13. Dezember von 16.30 bis ca. 18 Uhr, Treffpunkt am Tauchnerhof, Familie Altenberger. Die Advent- und Weihnachtszeit ist für alle Menschen etwas ganz Besonderes, deswegen möchten wir alle Kinder von 1 bis 9 Jahren einladen, Weihnachten in der Natur zu erleben. Wir spielen gemeinsam die Herbergs-

suche von Josef und Maria und erleben die Geschichte hautnah. Wir bitten um Anmeldung bei Gabriela Graf-Wilhelm, Telefon: 0660 501 81 21, Web: [www.ekiz-mattsee.at](http://www.ekiz-mattsee.at)

Kasperltheater am Dienstag, 24. und 31. Jänner 2017, 15 Uhr, Eintritt 3 Euro, im Anschluss können die Kinder noch spielen und es gibt für alle Kaffee bzw. Saft und Kuchen.

tenmarkt sowie das Handwerksfest abgehalten; es waren wunderschöne Feste, die nur gelingen konnten, weil zahlreiche ehrenamtliche HelferInnen, AusstellerInnen und Gäste dazu beigetragen haben. Diese Feste werden im kommenden Jahr wieder statt finden - das Handwerksfest Anfang August wird noch dazu ein besonderes werden - wir freuen uns schon auf die Teilnahme einer Gruppe aus Deutschland, der Schweiz und Italien, die historisches Handwerk aus der Zeit der Bajuwaren und Langobarden zeigen wird.



Bild: MenschenWerk

Wir möchten euch auch noch auf unseren „WerkLadn“ aufmerksam

## KINDERGARTEN

Am 11. November feierten wir unser traditionelles Laternenfest, wir bedanken uns bei allen Familien, die durch ihr Kommen, Mitfeiern



Bild: Kindergarten

machen - ihr findet dort (heuer noch bis Weihnachten an jedem Freitag von 14 bis 18.30 Uhr, dann bis Ende Februar Winterpause) - Handwerkliches, G'sundes und Kulinarisches - selbst gemacht von Menschen aus dem Ort und der Umgebung.

Sicherlich findet ihr hier das eine oder andere Geschenk oder Mitbringsel - Weihnachten ist nah und der Europark so fern! Natürlich ist ein Besuch im WerkLadn auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich, es ist ja oft jemand von uns vor Ort. Schaut doch einfach vorbei!

Wir wünschen euch allen eine geruhige Adventzeit und friedvolle Weihnachten!

*„Geh ich zeitig in die Leere, komm ich aus der Stille voll. Wenn ich mit dem Nichts verkehre, weiß ich wieder, was ich soll.“ (Bertold Brecht)*

Susanne Altenberger

und Aushalten bei Kälte, Wind und Regen aber auch durch ihren Beitrag für das Buffet zu einem gelungenen Zusammensein beigetragen haben. Weiters freuten wir uns sehr über den Besuch unseres Bürgermeisters Renè Kuel sowie die begrüßenden Worte unseres Stiftspropstes Franz Lusak.

Mit November gibt es eine tolle Neuerung im Kindergarten Mattsee. Die Eltern haben sich nach einer Befragung des Elternbeirates in überwältigender Mehrheit

## NIKOLAUSAKTION



Bild: Brandner

Wir möchten den Kindern und Familien Freude bereiten und diesen schönen Brauch erhalten. Wie in den letzten Jahren ist der Nikolaus am Montag, 5. Dezember unterwegs und besucht die Familien.

Anmeldung bis Donnerstag, 1. Dezember - Briefe bis Freitag, 2. Dezember im Foyer des Seniorenwohnheimes Haus Weyerbucht abgeben. Wir bitten um freiwillige Spenden! Der Reinerlös wird wieder für soziale Zwecke im Ort verwendet.

Anmeldung bei Karin Moser, Telefon: 0664 991 12 00. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Infos zum Kindergarten unter [www.mattsee.at/kindergarten](http://www.mattsee.at/kindergarten)

für das „gesunde Jausenbuffet“ ausgesprochen. Mit der Bäckerei Neuhofer und der Buchbergmilch der Familie Aigner sowie dem Biohof Achleitner haben wir sehr gute Partner gefunden, die uns mit hochwertigen und regionalen Produkten versorgen.

Elisabeth Mack

## IHRE FEUERWEHR INFORMIERT BRANDSCHUTZ IN DER WEIHNACHTSZEIT



### Adventkränze und Christbäume

Jedes Jahr kommt es zu erheblichen Sach- und leider auch Personenschäden durch von Christbäumen und Adventkränzen verursachte Brände.

Damit nicht auch Sie zur Statistik beitragen ein paar **Tipps**:

- Der Baum sollte möglichst frisch sein und auch schon vor dem Fest in einem Wassergefäß stehen. Tannenzweige trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab!
- Verwenden Sie einen besonders **stabilen Christbaumständer**. Hier gibt es auch Ständer, welche den Baum mit Wasser versorgen, damit dieser nicht so schnell austrocknet.
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf (Vorhänge, Tischdecken usw.).
- Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.
- Verwenden Sie am besten Elektrokerzen.
- Wenn Sie dennoch nicht auf Wachskerzen verzichten wollen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch **Heimrauchmelder** können vor bösen Überraschungen helfen.
- Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Zweigen und Christbaumschmuck. **10 cm** über der Flamme herrscht immer noch eine Temperatur von **280°C**!
- **Zünden Sie die Kerzen von oben (Wipfel) nach unten an und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen!**
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch wirklich alle Kerzen gelöscht haben.
- Verzichten Sie auf Sternspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.
- Stellen Sie vor dem Anzünden der Kerzen einen Nasslöscher oder einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit. Es hilft auch im Notfall eine PET-Flasche.



**Beachten Sie auch die Gefahren des offenen Lichtes bei anderen Weihnachtsbräuchen wie Adventkränze oder das ewige Licht im Fenster. Beachten Sie hier:**

- Kerzen am Adventkranz oder an Adventgestecken austauschen, bevor sie bis zu brennbaren Gegenständen wie Reisig oder Tannenzapfen abgebrannt sind. Achtung: Es wird empfohlen, Kerzenhalter zu verwenden, welche einen Kontakt zwischen Kerze und Reisig verhindern (großer Teller).
- Stellen Sie keine Kerzen in Fenster mit Vorhängen. Denken Sie an unvermutete Windstöße, welche den Stoff in die Flamme bewegen könnten.
- Sorgen Sie auch bei elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen im Innenbereich dafür, dass keine brennbaren Stoffe wie Papier, Reisig, Vorhänge oder Kunststoffe zu nahe an den Lichtern sind.



### Silvesterfeuerwerk

- **Gebrauchsanweisung** auf den Feuerwerkskörpern beachten.
- Feuerwerkskörper **nur im Freien** abbrennen und **keinesfalls in der Hand halten**.
- Raketen nur **senkrecht** abschießen und dabei auf die **Flugrichtung** (Wind!) achten.
- Zum Starten der Raketen eine stabile „**Abschussvorrichtung**“ verwenden (z.B.: Schirmständer).
- **Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken!**
- Blindgänger **nicht** noch einmal anzünden.
- Silvesterraketen nicht blindlings aus dem Fenster oder Balkon werfen.
- **Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.**
- **Keine Lagerungen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Zündquellen.**

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch in Erinnerung rufen, dass die sogen. „Glücksballone“ oder „Wunschlaternen“ seit 9.12.2009 **verboten** sind.



**Rufen Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr! ☎ 122**

## BAUMPFLEGE UND BAUMKONTROLLE

Die Marktgemeinde Mattsee ist ein beliebter Tourismusort mit vielen Freizeiteinrichtungen und Ausflugszielen, die sehr stark besucht sind. Der Baumbestand an diesen Orten, wie zum Beispiel im Strandbad, ist zum Teil sehr alt und war wenig fachmännisch gepflegt. Vor allem die vielen Säulen- und Hybridpappeln sind stark bruchgefährdet.

Edin Kurtovic, Infrastruktur-Beauftragter der Gemeinde: „Als Gemeinde haften wir für die Sicherheit der Besucher und daher haben wir uns entschlossen, mit dem Maschinenring ein professionelles Baummanagement durchzuführen. Am Beginn stand die Baumkontrolle, also die fachmännische Begutachtung sämtlicher Bäume in Kindergärten, Schulen, Spielplätzen, Strandbad, Park, Plätze, Hauptstraßen und am Schlossberg.“

Es handelte sich insgesamt um 341 Einzelbäume und um ca. 3.200 m<sup>2</sup> bestockte Fläche. Mit der Einrichtung eines gemeindeeigenen

Zugriffes auf die Baumkatastersoftware (IsiWebGis) haben wir digitalen Zugriff auf alle Baumdaten. Danach wurde vom Maschinenring-Baumexperten Maximilian Schreder ein Baumpflegeplan für die nächsten drei Jahre erstellt. Er unterstützt die Gemeinde laufend bei sämtlichen Fragen rund ums Thema Baum und wird eine jährliche Regelkontrolle des Baumbestandes durchführen.“

Maximilian Schreder zur Baumpflege im heurigen Jahr: „Ein Schwerpunkt waren die notwendigen Fällungen der vom Eschentriebsterben befallenen Bäume am Schlossberg. Es handelte sich um 15-20 Jahre alte Bäume, die auf felsigem Gelände standen und eine große Gefahr darstellten. Schließlich ist die Wanderung auf den Schlossberg bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt. Die Durchführung der Baumpflegemaßnahmen hatte hohe Priorität und wurde von unseren regionalen Dienstleistern und Baumpflege-Fachkräften in 250

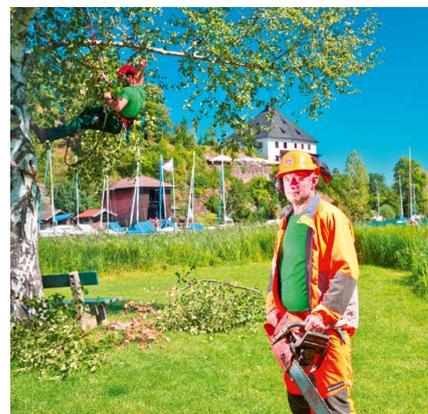


Bild: Alexander Vorderleitner

*Die Baumpflegeprofis im Flachgau Rudolf Steger und Matthias Fink im Einsatz in der Marktgemeinde Mattsee  
© Alexander Vorderleitner*

Einsatzstunden durchgeführt. Wobei es eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Maschinenring und der Gemeinde gab, die Pflegearbeiten und Fällungen führten wir durch, der Holzabtransport erfolgte durch die Arbeiter des Gemeindebauhofs.“

*Maschinenring Salzburg*

## FEUERWERKSKÖRPER ABBRENNEN

Ausnahmegenehmigung für Silvester 2016/2017: In der Zeit von 31. Dezember (17 Uhr) bis 1. Jänner 2017 (1 Uhr) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II im Ortsgebiet und Seeuferbereich gestattet. Diese Ausnahme gilt nicht für den Stiftsplatz, den Friedhof und in unmittelbarer Nähe des Seniorenwohnheimes.

Weiters sind folgende Punkte zu beachten:

- § 17: Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen überdies innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.
- § 4 Abs. 3: Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. § 4 Abs. 5: Pyrotechnische Gegenstände dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden.

## HASENPARTIE

Die Mattseer Jägerschaft lädt alle Grundbesitzer zur diesjährigen Hasenpartie recht herzlich ein.

Diese findet am Samstag, 21. Jänner 2017 um 19 Uhr im Gasthof Mitterhof statt.

Eingeladen sind alle Grundbesitzer ab 1 ha Grundstücksfläche. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein.

*Die Mattsee Jägerschaft*

## 31. BÄUERLICHER ADVENTMARKT

### Bäuerlicher Adventmarkt am See

Wir laden ein zum 31. bäuerlichen Adventmarkt mit Herbergsuche am Sonntag, 4. Dezember ab 13 Uhr an der Seepromenade Mattsee ein. Ab 15.30 Uhr findet die Herbergsuche mit Maria und Josef statt.

Mattseer Vereine, Wirte und Bauern bieten viele Kostbarkeiten an:

- Kletzenbrot, Kekse, Geselchtes, Aufstrichbrote, Bosna, Most, Glühwein, Schnaps, Honig, Maroni
- Mattseer Fischer mit Köstlichkeiten aus unseren Seen
- Christbäume, Tannenäste, Misteln, Weihnachtsgestecke, Kerzen

### Herbergsuche mit Maria und Josef

Treffpunkt beim Bajuwarengehöft in der Weyerbucht um 15.30 Uhr – Maria und Josef bitten um Herberge, begleitet von Hirten, ihren Tieren, Einheimischen und Gästen: die Herbergsuche führt zum Seniorenwohn-

heim, weiter zu Kapitelwirt, Gasthof Post und Stiftskeller. Anschließend Adventlieder und Weisen an der Seepromenade Mattsee.

Festliche Adventstimmung im schönen Mattsee wünscht euch allen Andreas Knittel.



Bild: René Kuef

## WEIHNACHTLICHES PASTICCIO

Weihnachtliches Pasticcio am Sonntag, 18. Dezember um 19.30 Uhr im Schloss mit Lukas Hagen, Sepp Radauer & Gäste sowie Traude Gmeinböck & Peter Piki, Lesung

Stimmungsvolle Musik und eine heiter-besinnliche Geschichte erwarten Sie. Nachklang bei

Glühwein und Lebkuchen ist schon Tradition...

Karten im Tourismusbüro Mattsee, Telefon: 06217 6080 und an allen Oeticket Verkaufsstellen (z.B. Sparkasse, Raika). Karten beim Verein und Auskünfte: info@diabellisommer.at, Telefon: 0664 586 75 17

## FRIEDENSLICHT

Wir möchten uns bedanken und laden am Samstag, 24. Dezember ab 10 Uhr zum kostenlosen Glühmost oder Kinderpunsch zur Einsatzzentrale ein. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch das Friedenslicht aus Bethlehem als Symbol für Frieden, Toleranz und Solidarität mit nach Hause nehmen. *Rotes Kreuz*

## SALZBURGER LANDESHILFE

Jedem von uns kann es passieren, dass er oder sie von heute auf morgen auf Hilfe von anderen angewiesen ist. Schnell zu helfen ist dabei oft entscheidend. Seit Jahren spenden deshalb tausende SalzburgerInnen für den Fonds der

Salzburger Landeshilfe. Mit diesen Mitteln wird Salzburger Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch geholfen. Unsere Landeshilfe kann ihre wichtige Aufgabe nur erfüllen, wenn Sie sich zu einer Spende entschließen.

Wir brauchen Ihre Großzügigkeit, Solidarität und Menschlichkeit. Die Salzburger Landesregierung bedankt sich von Herzen dafür! Spendenkonto: Salzburger Landes-Hypothekenbank IBAN: AT69 5500 0000 0213 8606, BIC: SLHYAT2S



# Mattseer Advent

www.mattseer-advent.at



Wir wünschen allen Mattseerinnen und Mattseern sowie unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Tourismusverband Mattsee

Helmut Blüthl, Obmann

Sabine Gruböck, Geschäftsführerin

## ROMANTISCHER LATERNENWEG

Rund 50 von Hand gefertigte Laternen mit weihnachtlichen Motiven und Märchen werden vom Stiftsplatz, zur Weyerbucht und rund um den Schlossberg aufgestellt.

Die Kerzen in den Laternen werden in der Adventzeit immer Freitag bis Sonntag angezündet und laden zu einem romantischen Adventspaziergang ein. Als Abschluss bietet sich die Einkehr in heimeligen Stuben der ortsnahen Gastronomie an.

## MUSIK NEUJAHANWÜNSCHEN

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder Ihren Unterstützungsbeitrag persönlich einsammeln und uns bei unseren treuen Gönnern mit einem Ständchen bedanken. Wir werden nach Weihnachten am Donnerstag, 29. und Freitag, 30. Dezember von Haus zu Haus gehen und Neujahrblasen.

Ihr Beitrag dient zur Ausbildung unseres Nachwuchses, Instandhaltung von Instrumenten, Trachten, Anschaffung von Noten usw. Für diese laufenden Aufwendungen bittet der Musikverein um Ihre Unterstützung.

Weitere Infos unter [www.facebook.com/tmkmattsee](http://www.facebook.com/tmkmattsee)

## BLITZLICHTER...



Festliche Aufstellung am Stiftsplatz JHV der Kameradschaft



Erntedankkrone danke an unsere Landjugend



Neue Gedenktafel Mattseer Alterzbischof Eder



Neue Kirchturmbeleuchtung sichtbar über Mattsee hinaus



Feierliche Weinsegnung im Weinkeller des Stiftes

Bilder: René Kuel

## ORTSMARKETING MATTSEE

### Mattseer Advent

Wer genau hinsieht, weiß, dass es in Mattsee auch im Winter wunderschön ist. Den Advent hier kann man mit einer kostbaren Perle vergleichen. Er will entdeckt werden. So geht es nicht um Kitsch oder Kommerz. Es gibt hier viel mehr zu erkunden, nämlich etwas Geheimnisvolles. Genau dazu sind Sie eingeladen - zu kommen und zu sehen. Alteingesessene Brauchtümer gibt es viele in Mattsee: von der Herbergssuche bis zum Adventsingem. Aktivitäten im altehrwürdigen Stift und im edlen Schloss.

### Neuer Adventmarkt am See

Ein märchenhafter Adventmarkt findet erstmals direkt an der Seepromenade statt. In geschmackvoll dekorierten Hütten präsentieren ausgesuchte Aussteller ihre Besonderheiten. So findet man an den Wochenenden in bezaubernder Atmosphäre ein reiches Angebot an traditionellem Kunsthandwerk, schmuckvollen Unikaten und Selbstgemachtem. Süßes, Köstlichkeiten und heimische Schmankerln laden zum Verweilen ein.

Ich möchte Traditionen erhalten, die seit jeher in der Bevölkerung gepflegt werden. Gerade Mattsee ist für einen Adventmarkt mit weihnachtlichem Ambiente bestens geeignet. Mir ist sehr viel daran gelegen, hier eine derartige Veranstaltung gemeinsam mit den Vereinen, den Wirtschaftstreibenden und der Seenschiffahrt ins Leben zu rufen. Ing. Ernst Piëch, fahr(T)raum



Der diesjährige Adventmarkt am See wird von den Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum Mattsee mit Unterstützung der

Vereine, des Stiftskellers und dem Ortsmarketing veranstaltet. Er findet von 3. bis 18. Dezember jeweils am Samstag und Sonntag von 15 bis ca. 21 Uhr gemeinsam mit dem besinnlichen Weihnachtsmarkt im Stiftskeller statt.

### Kunsthandwerkliche Weihnachtsstände

Während am 2. Adventwochenende die Vereine von Mattsee mit ihren Ständen für gemütliche Atmosphäre sorgen, gibt es am 3. und 4. Adventwochenende hochwertige Handwerkskunst zu finden: u.a. regionale Goldschmuck-Unikate, Hobelspansterne, künstlerisch verzierte Kerzen, selbstgeschriebene Sprüche, eingelegte Schmankerln, Kletzenbrot, Imkerei-Honigspezialitäten, Edelbrände & Liköre, Trachten und Trachten-Accessoires, Fahrtraum-Geschenke sowie Klosterarbeiten und Weihnachtsschmuck.

### Dämmerungsschifffahrten

Eindrucksvolle Dämmerungsschifffahrten stimmen die Besucher auf ein besonderes Markterlebnis ein. Nach Einbruch der Dunkelheit erklingen Stimmen verschiedener Chöre mit traditionellen Liedern und in der Luft liegt der Duft von Maroni und Punsch. Auch der Charity-Bereich nimmt Raum ein. Und gleich nebenan im Weihnachtsmarkt des Stiftskellers klingt bei Lagerfeuerromantik und kulinarischen Köstlichkeiten gemütlich der Abend aus.

Die Seenland Dämmerungsschifffahrten werden vom 3. bis 18. Dezember jeweils Samstag und Sonntag ab 15.30 Uhr angeboten.

Einen Überblick über alle Veranstaltungen im Mattseer Advent finden Sie unter [www.mattseer-advent.at](http://www.mattseer-advent.at)

### Das Programm im Detail

- **Sonntag, 27. November**  
17 Uhr Eröffnung des Mattseer Advents und Laternenweg, Treffpunkt Stiftsplatz
- **Samstag, 3. Dezember**  
15 bis 21 Uhr Adventmarkt am See der Vereine und einzelner Aussteller; 15.30 Uhr Fahrt mit der „Seenland“; 18 Uhr Feierliche Eröffnung des Adventmarktes an der Seepromenade mit einer Bläsergruppe der TMK Mattsee und 4-Gesang
- **Sonntag, 4. Dezember**  
13 bis 21 Uhr Adventmarkt am See der Vereine und einzelner Aussteller; ab 15.30 Uhr Herbergssuche mit Maria und Josef durch den Ort; ab 15.30 Uhr Fahrt mit der „Seenland“
- **Samstag, 10. Dezember**  
15 bis 21 Uhr Adventmarkt am See; ab 15.30 Uhr Fahrt mit der „Seenland“
- **Sonntag, 11. Dezember**  
15 bis 21 Uhr Adventmarkt am See; ab 15.30 Uhr Fahrt mit der „Seenland“
- **Samstag, 17. Dezember**  
15 bis 21 Uhr Adventmarkt am See mit Bläserquartett; ab 15.30 Uhr Fahrt mit der „Seenland“; 18 Uhr Charity-Veranstaltung am Adventmarkt am See mit Übergabe und Weihung eines Autos für den Sozialverein, Diabelli-Chor, Konradinum Eugendorf, Flachgauer Tafel und dem RTS
- **Sonntag, 18. Dezember**  
15 bis 21 Uhr Adventmarkt am See; ab 15.30 Uhr Fahrt mit der „Seenland“

# fahr(T)raum

MEILENSTEINE DER MOBILITÄT

Zur Adventzeit bewegt sich viel im fahr(T)raum. Von der **Motorrad Sonderschau** über die **Krippenausstellung** inmitten des Traktorstadls über Kabarets bis zur Kinder- und Familienweihnacht ist für jeden etwas dabei.



## 8.12. Wolfgang Böck

Weihnachtliches Kabarett

„Und Weihnachten ist überall“

**Beginn: 19:30 | Einlass: 18:30**



## 15.12. Kinder- und Familienweihnacht

**Ab 15 Uhr** laden wir alle Kinder und Familien herzlich in die Ferdinand Porsche Erlebniswelten ein.

**Eintritt frei** (freiwillige Spende für die Akteure erbeten). Das VLIP und der Elternverein der VS bieten einen kleinen Weihnachtsbazar.

**Ab 16 Uhr** musiziert die VS Mattsee, ein Klarinetten Ensemble vom Musikum und ein Gitarren Ensemble. Ein Geschichtenerzähler liest zwischendurch weihnachtliche Texte.

Danach ist noch Zeit zum Spielen in der neuen Kinderwerkstatt.

Das fahr(T)raum Team freut sich auf Euer Kommen!

Vorankündigungen:

**26.1. Roli Wesp Trio**  
JAZZ music im fahr(T)raum

**9.2. Hans Ecker Trio**  
Heurigenkabarett

**Karten und Infos:**

[office@fahrtraum.at](mailto:office@fahrtraum.at)

+43 (0) 6217 / 592 32

[www.fahrtraum.at](http://www.fahrtraum.at)



## Kinderwerkstatt

**Wer?** Für Kinder von 5 bis ca. 8 Jahren

**Wann?** Freitags von 14 - 16 Uhr (Dez. auch Sa.)

**Wo?** fahr(T)raum Mattsee

**Kosten:** 8 € pro Kind (Kennenlernpreis)

**Anmeldung:**

[kinderwerkstatt@fahrtraum.at](mailto:kinderwerkstatt@fahrtraum.at)

+43 (0) 6217 / 592 32

[www.fahrtraum.at/kinderwerkstatt](http://www.fahrtraum.at/kinderwerkstatt)



Termine: 2.12. | 3.12. | 9.12. | 10.12. | 16.12. | 17.12. | 23.12. | 30.12. | 6.1. | 13.1. | 20.1. | 27.1. | 3.2.

## ZWEI JAHRE LERNTREFF MATTSEE

Hausübungen machen, auf Tests und Schularbeiten vorbereiten, manchmal auch über Probleme des täglichen Lebens reden und zum Schulschluss als Belohnung ein Eis essen gehen, auf dem Spielplatz herumtollen oder einen Ausflug mit dem Schiff machen. Begleitet werden die Kinder zweimal wöchentlich von ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern aus Mattsee und Umgebung. „Es ist oft anstrengend, sich neben Beruf und Familie auch dafür noch zweimal in der Woche Zeit zu nehmen. Aber die Kinder kommen gerne, und ich freue mich sehr über sie und mit ihnen, wenn sie stolz ihre Schulerfolge präsentieren“, betont Christine Schöchel, die den Lerntreff Mattsee vor gut zwei Jahren ins Leben gerufen hat. „Wir versuchen das, was in der Schule gelernt wurde, zu vertiefen und Kindern eine zusätzliche Chance auf Bildung zu geben.

Die LernpatInnen stellen ihre Zeit gratis zur Verfügung. Mittlerweile wurde der Lerntreff Mattsee unter das Dach des Vereins „Sozialer Dienst Mattsee“ gestellt. Als Beitrag für die Hilfe, die den Familien durch den Lerntreff zu Gute kommt, unterstützen diese den Verein als fördernde Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von 12 Euro.

Was braucht es, damit Kinder den Lerntreff besuchen können? Gruppenfähigkeit, Lernwillen, regelmäßige Teilnahme und einen freien Platz. Dieser ist auch abhängig von der Bereitschaft weiterer MattseerInnen, ihre Zeit und ihr Engagement ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Es sind zwei Stunden in der Woche, die jedem der Kinder zusätzliche Chancen eröffnen.

Wenn Sie sich vorstellen können, als Lernpatin beim Lerntreff mitzuarbeiten, so freue ich mich über Ihren Kontakt. GR Christine Schöchel  
Telefon: 0699 10 10 23 98  
E-Mail: christine.schoechel@sbg.at

## AGENDA 21 PROJEKTSCHMIEDE

### Von der Idee zur Realisierung mit professioneller Begleitung!

Sie haben eine zukunftsfähige Projektidee und wollen damit unsere Gemeinde oder Region stärken? Sie möchten gemeinsam mit anderen den Planungsprozess durchlaufen? In der Agenda 21-Projektschmiede erhalten interessierte Personen die Möglichkeit, sich fortzubilden und gleichzeitig ihre eigene Idee in Form eines selbst gewählten Praxisprojektes Wirklichkeit werden zu lassen.

### Warum?

Unser Lebensumfeld zukunftsfähig weiterzuentwickeln (ökologisch, wirtschaftlich, sozial und kulturell), ist in einer modernen, eigenverantwortlichen Gesellschaft unverzichtbar.

Spürbar und erlebbar wird gemeinsames Gestalten vor allem dann, wenn Menschen für ihre Ideen und

Projekte Verantwortung übernehmen.

### Zielgruppe

Alle interessierten und engagierten Personen, die eine Projektidee in Form bringen wollen und in regionalen Initiativen wie z.B. Agenda 21-Prozessen, Vereinen, Institutionen oder der Gemeindepolitik/-verwaltung engagiert sind. Die Projektideen können aus einem Agenda 21-Prozess, dem Berufsleben, dem Alltag oder dem Freiwilligenengagement stammen.

### Die Projektschmiede möchte engagierte Menschen in ihrem Tun unterstützen!

Durch das Entfalten und Erweitern ihrer Gestaltungskompetenzen können Herausforderungen selbstsicher angenommen, die eigenen Fähigkeiten weiterentwickelt und mit Freude an neuen Projekten gearbeitet werden. Der

berufsbegleitende Lehrgang greift Themen der zukunftsfähigen Gemeinde- und Regionalentwicklung auf und vermittelt eine zeitgemäße Methodenvielfalt. Die erworbenen Fähigkeiten dienen der Persönlichkeitsentwicklung und unterstützen sowohl die freiwillige, als auch die berufliche Tätigkeit.

Neun Module und die Durchführung eines begleiteten Praxisprojektes sollen die Qualität der freiwilligen Tätigkeit und die berufliche Qualifikation erhöhen.

- Start: Jänner 2017
- Kosten: 195 Euro für alle Module (übernimmt die Gemeinde)

Anmeldung bis 10. Dezember möglich: E-Mail: gabriele.kriks@salzburg.gv.at, Telefon: 0662 62 34 55 34

Nähere Infos unter: [www.salzburg-nachhaltig.at/agenda21](http://www.salzburg-nachhaltig.at/agenda21)

# APP-FAHRBEREIT!

HOL' DIR DEINE (SUPER) s'COOL-CARD AUF'S SMARTPHONE!  
EXKLUSIV IN DER S-PASS APP DER SALZBURGER JUGENDKARTE.

1 S-PASS APP im Google Play Store oder App Store kostenlos herunterladen.

2 Unter „s'COOL-CARD“ den QR-CODE von Salzburg Verkehr scannen.

3 Deine digitale SUPER s'COOL-CARD bzw. s'COOL-CARD ist aktiviert!

ALLE INFOS:  
[www.s-pass.at](http://www.s-pass.at)

Einer für alle.



## Öffiziell: Familienpass!

### Die Familienermäßigung

- + Der Salzburger Familienpass gilt als Nachweis für Familienermäßigungen im Salzburger Verkehrsverbund.
- + Wenn Eltern mit ihren Kindern gemeinsam reisen, zahlen Eltern je den Minimum-Preis und Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos.
- + Den Salzburger Familienpass erhalten Sie kostenlos auf Ihrem Gemeindeamt bzw. beim Bürgerservice der Stadt Salzburg.



Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Preisbeispiel (Tageskarte, 5 Zonen):  
MATTSEE ORTSMITTE - SALZBURG HAUPTBAHNHOF

€ 11,40

€ 23,00

€ 5,80

## SEGELCLUB MATTSEE

Auch bis spät in den Herbst hinein war der Segelclub Mattsee aktiv und konnte tolle Leistungen erzielen. So zum Beispiel war Stefan Scharnagl bei der Hochseemeisterschaft in Biograd und ersegelte mit seinem Team Cadidate den tollen 6. Platz!



Bild: Segelclub

Roland Leimgruber und Thomas Oswald waren Ende Oktober am Stafflsee in Bayern und segelten die traditionelle Gänsehautregatta und belegten im FD dabei Platz zwei, was den beiden Seglern als Preis ein Gans bescherte

In Sachen Bundesliga freut sich der SCM auch 2017 wieder dabei sein zu dürfen. Die Qualifikation für 2017 hat am Wolfgangsee stattgefunden. Nächstes Jahr neu dabei sind der Segelclub Kammer, welcher die Quali gewann. Dahinter sicherten sich Olympiastarterin Lara Vadlau

für den Kärntner Yachtclub Klagenfurt und Nikolaus Leopold Resch für den Yacht Club Velden die zwei weiteren Tickets für die nächste Ligasaison. Lisa Schützenberger vom SCM darf sich als erste Frau über den Titel des Mattseer Seemeisters freuen. Sie segelte eine tolle Serie der Mattseer Mittwochsregatten und sicherte sich so den Titel der Seemeisterin! Arno Konrad segelte den Herbstcup und durfte sich zusammen mit Patrick Weihs (ebenfalls vom SCM) über den 4. Gesamtrang freuen.

Für viele unserer Segler ist die Saison jedoch noch nicht zu Ende und so hoffen wir auch in der nächsten Ausgabe wieder über unsere Erfolge berichten zu dürfen.

Ferry Haselberger, ehem. Obmann und Begründungsmitglied des Segelclub Mattsee ist leider von uns gegangen. Der Vorstand des SCM möchte hiermit im Namen des gesamten Clubs seine Anteilnahme kundtun und der Familie das herzlichste Beileid aussprechen!

**SAVE THE DATE: Seglerball am Samstag, 25. Februar 2017 im Schloss Mattsee!**

## WASSERRETTUNG

Um unsere Jugendlichen langsam an den Einsatzdienst heranzuführen, legen wir in regelmäßigen Abständen Schwimmprüfungen ab. Fahrten- und Allroundschwimmabzeichen sind locker erledigt worden und es freut mich, dass wir seit September vier Junior-Retter in der Ortsstelle haben. Diese Schwimmprüfung ist ohne Altersbeschränkung, aber sehr anspruchsvoll. Unsere Kids haben diese in zwei Stunden Prüfungszeit toll geschafft.

Leider mussten wir im heurigen Sommer aber auch zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Einige sind sicher noch aus den Medien bekannt z. B. der verunglückte Jugendliche beim Campingplatz Stein oder die nächtliche Suchaktion nach fünf Personen im Wasser, die wir unterkühlt, aber unverletzt, gegen 2.30 Uhr bergen konnten. Solche Einsätze sind nur mit guten und engagierten freiwilligen Helfern und entsprechend guter Ausrüstung machbar. Für diese Einsatzbereitschaft „Rund um die Uhr“ möchte ich mich bei meiner Mannschaft bedanken! Ein weiterer Dank geht an die Feuerwehr und anderen Einsatzkräften für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Anfang November haben wir unser neues Einsatzboot bestellt und es wird nun in den nächsten 5 Monaten für uns und unsere Bedürfnisse angefertigt. Durch unser ständig wachsendes Einsatzgebiet (größere Segelboote, generell mehr Menschen am und im See...) ist es auch für uns unumgänglich, diesen Schritt zu setzen. **Wir freuen uns, viele Mattseerinnen und Mattseer bei unserer Bootssegnung am 28. Mai 2017 begrüßen zu dürfen!**

*Für die ÖWR Ortsstelle Mattsee  
Julia Riedl (Ortsstellenleiterin)*

# SEGLERBALL

## 25.02.2017

Ab 20:30, Einlass 19:30

## Schloss Mattsee





**VERANSTALTER**

Segelclub Mattsee  
Union Yacht Club Mattsee

## USC MATTSEE

Der USC Mattsee darf mit seiner Herbstsaison mehr als zufrieden sein. In der aktuellen Tabelle liegen die Violetten auf dem guten 6. Platz! In 14 Spielen wurden 20 Punkte heim gespielt das Torverhältnis ist mit 35:31 positiv.

Erfolgstrainer Hans Melchammer verließ die Mannen um Obmann Christian Schmidt vor 5 Runden. Er sucht neue Herausforderungen. Der USC bedankt sich für sein Engagement, das er mit dem Aufstieg in die 2. Landesliga Nord unterstrich. Seit 5 Spieltagen leitet nun Gerold Thaller die sportlichen Geschicke der Kampfmannschaft und das mit respektablen 4 Siegen. Einzig gegen den überragenden Tabellenführer Thalgau setzte es letzte Woche eine Niederlage.

Bester Torschütze bei den 3-Seen-Länder ist abermals Florian Neuhofer mit 18 Toren, gefolgt von Pascal Wimmer mit 9 Toren. Der Nachwuchs um das Mattsee-Urgestein Alex (Hofi) Hofbauer krönte im Herbst die tolle Arbeit der Trainer und Vereinsverantwortlichen mit

vielen Turniersiegen. Sowohl die U7, U8 und die U10 erzielten tolle Erfolge. Man spürt direkt die anerkennenden Blicke der Mitbewerber aus den umliegenden Gemeinden, die sich über den Vereinszaun richten.

Der USC ist auf einem erfolgreichen Weg. Über 50 Vereinsmitglieder zählt der violette Nachwuchs. Jüngste Errungenschaft ein Fußballkindergarten, den Marcus Banse für unsere Jüngsten leitet. Mit viel Umsicht und spielerisch werden die Knirpse an den Ballsport herangeführt. Damit leistet der USC Mattsee hervorragende Arbeit in der sportlichen Förderung für Kinder. Mindestens zwei Mal wöchentlich wird trainiert. Im Winter in den Hallen unserer Gemeindeschulen.

Der USC bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen Funktionären, den Eltern, die sich immer so tatkräftig in die USC-Familie einbringen und den immer mehr werden den Fans, die so notwendig sind für die Motivation unserer kleinen und großen Sportler!

## REITERGRUPPE MATTSEE

Das Jahr 2016 war eines der erfolgreichsten Turnierjahre der Reitergruppe Mattsee. Folgende Titel konnte sich die Reitergruppe Mattsee holen:

- Gundi Handlechner Landesmeister Dressur & 2. im Haflingercup
- Silvia Reindl Landesmeister Springen Junioren Haflinger
- Anna Schoßleitner Landesmeister Dressur Junioren Warmblut
- Manfred Rust Landesmeister Springen Senioren Warmblut
- Elisabeth Ibetsberger Vizebundesmeister Vielseitigkeit Noriker
- Cornelia Handlechner Vizelandesmeister Dressur Noriker
- Michaela Iglhauser Vizechampion Vielseitigkeit Warmblut
- Eva Schachinger Vizelandesmeister Vielseitigkeit Warmblut.

Wir gratulieren sehr herzlich!

## BLITZLICHTER...



*Pferde, Sport und Spiel in Hiab gute Laune trotz schlechtem Wetter*



*Feuerwehrausflug / Wanderung rund um den Grabensee*



*Fußball-Nachwuchsturnier / tolle Leistungen unserer Kids und Trainer*



*Zimmengewehrschießen in der Stockhalle mit Kinderprogramm*



*Gute Stimmung auch beim Gemeindeteam*

## GRATULATIONEN

### Bundeslehrlingswettbewerb

Thomas Neuhofer zeigte beim diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb der Dachdecker als bester Salzburger auf!

Tommy Neuhofer ist eine feste Stütze beim USC Mattsee in der 2. Landesliga Nord. Als Brotberuf hat sich der durchtrainierte Sportler den Dachdecker gewählt und trat in diesem Jahr zum Wettbewerb der WKO an. Alleine, dass er es ins Finale der besten 18 schaffte war schon hervorragend. Dass er dann ganz knapp das Treppchen verfehlte, war keine Tragödie. Weder für ihn, noch für seinen Lehrbetrieb, den renommierten Dachdecker- und Spenglerei Betrieb Plansky & Guggenberger aus Berndorf.

Zur Siegerehrung kamen neben viel Prominenz aus der Wirtschaft, auch das private Umfeld der Teilnehmer. Stolz wurden deren Arbeiten präsentiert. Bei Köstlichkeiten und Rahmenprogramm hörte man viele Fachgespräche. Gesichtet wurden die Landesinnungsmeister Wolfgang Ebner, stellvertretend für die Spengler Rudolf Ebner und der Glaser Peter Schnabl.

### Master Studium

Frau Silvia Weigand hat ihr Master-Studium für Erdwissenschaften (Geologie) an der Technischen Universität Graz mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser Leistung und wünschen alles Gute!

## FEUERWEHR

Wir gratulieren folgenden Kameradinnen, welche am 4. November in der Salzburger Landesfeuerweherschule zum Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze angetreten sind und dies auch erhalten haben.

Funkleistungsabzeichen in Bronze

- Franz GRUBER
- David LINDNER
- Robert ROIDER
- Robert GRUBER (hervorragender 9. Platz von 115 Teilnehmer)

Das Kommando bedankt sich für die zusätzlichen freiwilligen Stunden eurer Freizeit.

*Freiwillige Feuerwehr Mattsee*

## GLAS SCHNABL AUSZEICHNUNG

Ein feines Fest, das die Organisatoren rund um die Landesinnungen der Glaser und der Berufsfotografen mit der WKS sowie den Sponsoren Glas Fritsche und Ertl Glas in der Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum aus dem Hut gezaubert haben. Bis zu 80 Besucher ließen es sich nicht nehmen und kamen zur Preisverleihung des Fotowettbewerbs der Berufsfotografen und der Glaser nach Mattsee. Die Erlebniswelten fahr(T)raum von Ferdinand Porsche's Enkel Ernst Piech eignet sich hervorragend für solche Veranstaltungen. Bietet sie doch auf einer riesigen Fläche neben sehenswerten Oldtimern ebenso interessante technische Details und eine Vielfalt an Simulatoren, die so manchen Besucher ans Kindesalter erinnern.

Insgesamt 12 Teams nahmen die Herausforderung an und beteiligten sich am Wettbewerb. Die Glaser mit ihren Arbeiten und die Fotografen um diese herausragenden Arbeiten ins rechte Licht zu rücken und den Exponaten durch die Kunst der Fotografie noch mehr Ausdruck zu verleihen.

Der 1. Platz blieb im Flachgau! Und zwar siegte Glas Schnabl Mattsee mit einer "Eyecatcher"-Stiege von feinsten Güte, fotografiert vom Seckirchner Franz Neumayr. Ein wirklich gelungenes Werk, das die fachlichen Juroren als bestes Objekt bewerteten.

Verköstigt wurden die Gäste vom Stiftskeller Mattsee und Rebklaus, Klaus Lindinger, Mattsee. Die mu-

Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter [www.mattsee.at](http://www.mattsee.at)



Bild: Franz Neumayr

sikalische Untermalung gestalteten die Innviertler Bläsertruppe um Sepp Kili "Sax Frontal". Eine Gratulation zu dieser gelungenen Veranstaltung an alle Mitwirkenden, in diesem herrlichen Ambiente!

## ORDINATION KINDERÄRZTIN DR. RIBEIRO

Im Mai 2014 habe ich meine Kinderwahrarztordination in Mattsee eröffnet und freue mich Ihnen meine erweiterten Ordinationszeiten ab Jänner 2017 mitzuteile:

- Montag 7.30 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr
- Mittwoch 15 bis 19 Uhr
- Donnerstag 7.30 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr
- Samstag 8 bis 13 Uhr

Ich bitte um telefonische Voranmeldung: Montag und Donnerstag zwischen 7 und 7.30 Uhr sowie Montag bis Samstag zwischen 17 und 21 Uhr.

Falls ich nicht sofort zu erreichen

bin, erhalten Sie verlässlich einen Rückruf. Telefon: 0664 88 33 45 63  
E-Mail: ordination@kinderarzt-salzburg.net, Web: www.kinderarzt-salzburg.net

Mein Behandlungsangebot ist nun erweitert durch Integrative Säuglings-, Kleinkind und Elternberatung als Unterstützungsangebot für Schreibabies und Kleinkinder mit Schlaf- Fütter- und Regulationsstörungen (z.B. Wutanfälle).

Ich hoffe damit für die Region einen Beitrag zur gesunden Entwicklung unserer jungen Bevölkerung leisten zu können.

*Dr. Susanne Ribeiro*  
(Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Psychotherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin)



Neueröffnung

## LEIMGRUBER INNENRAUM

### Wohn- und Innenarchitekturstudio Leimgruber Innenraum

Schon die großen Rundbogenfenster des Schauraumes machen Lust auf mehr Wohnen. Und davon hat Familie Leimgruber einiges zu bieten: In einem hellen Umfeld mit viel Atmosphäre werden auf ca. 350 m<sup>2</sup> persönliche Beratung und ein ausgesuchtes Sortiment für den gesamten Wohnbereich geboten.

Designmöbel, Beleuchtung und Textiles bis hin zu Kunstobjekten. Markenpartner sind u.a. Molteni&C, Baxter, Gandia Blasco, Schönbuch, Fritz Hansen, Desalto, Muuto und Bielefelder Werkstätten!

### SERVICE

Wohnberatung, Einrichtungskonzepte, Planung, Koordination der Professionisten, Finisharbeiten.

Mehr Infos finden Sie unter [www.leimgruber.at](http://www.leimgruber.at)

Bis Ende Dezember:  
Beim Kauf von 4 Stühlen der ikonischen Serie 7 von Arno Jacobsen

schenken für Ihnen ein Stück davon!

Betriebsurlaub haben wir von 24. Dezember bis einschließlich 7. Jänner 2017.



Firmenpräsentation

  
**KREMO**  
 Juwelier  
 Reinhard Maria Damisch

Marktplatz 8, 5163 Mattsee  
 T/F +43 6217 7271  
 M +43 664 5408080  
 info@kremo.at  
 www.kremo.at



  
**KREATIV MODERN**  
 BEI UNS IST EDLES UND SCHÖNES  
 VERTRAUENSsache!  
 HANDGEFERTIGTE  
 SCHMUCKSTÜCKE  
 AUS DER EIGENEN WERKSTÄTTE  
 VINTAGE-UHREN  
**ANTIKER**  
 SCHMUCK & UHREN  
**MODERNER**  
 SCHMUCK & UHREN  
 GLASHÜTTE UHREN  
 BESTE BERATUNG RUND UM  
 SCHMUCK & SICHERHEIT  
**ANKAUF VON**  
 GOLD & SILBER  
 REPARATUREN & SERVICE  
 GUTSCHEINE FÜR ALLE GELEGENHEITEN  
 EDLE SCHREIBGERÄTE



## EIN DANKESCHÖN FÜR IHR VERTRAUEN!

KREMO gibt es jetzt seit über 27 Jahren und wir sind seit 2 Jahre in Mattsee für Sie da!  
**Wir bieten Ihnen:**

### Schmuck

- individuelle Beratung
- individuelle Anfertigungen durch unsere regionale Goldschmiedemeister
- Antikschmuck
- Ankauf von Gold & Silber, Bruchgold und Münzen
- Reparaturen und Änderungen

Wir „schmücken“ Sie

### Uhren

- preiswerte „Alltagsuhren“
- klassische und moderne Uhren von vielen namhaften Erzeugern (Bruno Söhnle etc.)
- Vintage Uhren
- Reparaturen und Service vor Ort und durch unsere regionalen Uhrmachermeister

Wir bringen Sie auf „Zeit“

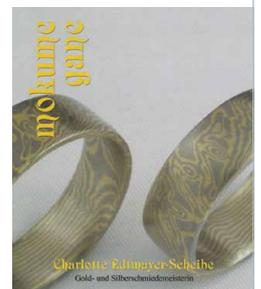


Neben Schmuck und Uhren haben wir auch Antikwaren von **Wiener Bronze** und **edle Schreibgeräte von Pelikan**. Schenken Sie Freude!

Besuchen Sie uns am „**Adventmarkt am See**“ am 10. und 11. Dezember sowie am 17. und 18. Dezember jeweils von 15 bis 21 Uhr.

Speziell bieten wir Schmuck von **DAMACUS** und einzigartige Schmuckstücke aus **Mokume Gane** (Japanische Schmiedekunsttechnik "Holzmaserung aus Stahl")  
 Lassen Sie sich am neuen Weihnachtsmarkt in Mattsee verzaubern, verwöhnen und begeistern!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen bei KREMO in Mattsee.



  
**KREM**  
 Juwelier  
 Reinhard Maria Damisch



**Schlosscafé**  
MATTSEE

*Stimmungsvolle Kaffeenachmittage*

**Spüre den Advent**

...bei Kaffee, Tee oder heißer Schokolade, Orangepunsch und Weihnachtsgebäck gefüllten Bratäpfeln auf Vanillesauce, Fruchtbrot, hausgebeizten Lachs, geräucherte Forelle, Aufstrich und Gebäck dazu Glühwein, Pils oder Wein und weihnachtliche Musik im Wintergarten **jeden Donnerstag im Advent** 1., 8., 15., und 22.12., ab 14 Uhr



Gerne informieren wir Sie persönlich (Tel. 0664 1418420) oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage : [www.schloss-cafe.at](http://www.schloss-cafe.at) oder [www.schloss-mattsee.at](http://www.schloss-mattsee.at)

Inserat

# Krampus- & Perchtenlauf IN MATTSEE

**7.12.2016**  
18.30 - 23.00 Uhr

Stoawandl Pass - D'Totenstoana  
Teufelspakt Steinabrüchl  
Avarus Pass - Tennengauer Krampusse  
Pucher Auteufel - D'Krenwalder  
Hammermühl Teifin

Ein Höllenspektakel mit über **200** Krampussen und Perchten

Für kulinarische Versorgung mit Höllen-Chili, Bosna, Glühwein, Punsch, Bier uvm. ist gesorgt.

## VIELEN DANK an unsere Kunden!



Danijel Dzhic (Generaldirektor Ford Österreich), Max Lampelmaier

### Wir feiern DOPPELT:

- **Alles-Auto-Auszeichnung** als eine der besten Autowerkstätten in Österreich
- **FORD Chairman's-Award** (Auszeichnung für die besten 3 % der Ford-Händler in Europa mit der höchsten Kundenzufriedenheit im Jahr 2015)

persönlich und zuverlässig



**Lampelmaier**  
MATTSEE

Salzburger Straße 33  
A-5163 Mattsee

Tel.: 06217/5221-0  
Fax: 06217/5221-16

Mail: [info@lampelmaier.at](mailto:info@lampelmaier.at)  
Web: [www.lampelmaier.at](http://www.lampelmaier.at)

Inserat

**GASTRONOMIEBETRIEBE LADEN IN DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN EIN**

Gastronomiebetrieb	Telefon	Fr 23.	Sa 24.	So 25.	Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 31.	So 1.	Mo 2.	Di 3.	Mi 4.	Do 5.	Fr 6.
Hotel Seewirt	5271															
Schlosshotel Iglihauser	5205	● ab 27.12. nur mit Reservierung														
Kapitelwirt Leobacher	5203	●	● bis 14 Uhr					●	●	●		●	●	●	●	● bis 14 Uhr
Gasthof Fürst	5400	●		●	●	●		●	●	●	●	●	●			●
Gasthof Moorbad	5238	●			●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Gasthof Mitterhof	5570	●			● bis 15 Uhr	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Gasthaus Mayrhof	0664 5793556	●		● bis 15 Uhr	● bis 15 Uhr			●	●	● bis 21 Uhr					●	●
Gasthof Alpenblick	5389	● bis 17 Uhr		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Stiftskeller	592 53	●		● ab 11.30	●	●	●	●	●						●	●
Cafe Neuhofer	5218	●	● bis 12 Uhr			●	●	●	●	●		● bis 12 Uhr	●	●	●	●
Schlosscafe	592 22	●	● bis 14 Uhr			●	●	●	●	● bis 16 Uhr		●	●	●	●	●
Pizzeria Laguna	592 28	●	● bis 14 Uhr		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Kebab Imbiss Stube	203 57	●		● ab 17 Uhr	● ab 17 Uhr	●	●	●	●	● bis 20.00		●	●	●	●	●
Bistro Weyerbucht	0660 5739327	●				●	●	●	●	● bis 15 Uhr		●	●	●	●	●



Die Mattseer Gastronomie- und Herbergungsbetriebe wünschen allen Mattseerinnen und Mattseern sowie unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

● geöffnet

**LAGERABVERKAUF  
HOLZSCHNITZEREIEN  
SONDERPREISE**

A. Kemperling GesmbH & Co. KG

5163 Mattsee Hinterwartstein 9

Tel. 06217 5228 Fax. 06217 5229

www.kemperling.at email : kemperling@netway.at



Inserat

*Hochzeitsträume*  
DIE HOCHZEITSMESSE IN MATTSEE  
im **fahr(T)raum**  
In den Erlebniswelten von Ferdinand Porsche

**14.-15. JÄNNER 2017**  
Hochzeitsmesse-Event mit rund 50 Ausstellern.  
[www.hochzeitstraume.at](http://www.hochzeitstraume.at)

Inserat

## PRIVATE KLEINANZEIGEN

Wir suchen eine verlässliche Reinigungskraft 1 oder 2 Mal pro Woche für zirka fünf Stunden. Telefon: 06217 5432, 0664 220 05 76, Fam. Steiner

Unsere Sprechstundenhilfe geht in Pension. Suche daher für meine etablierte Wahlarztordination eine Nachfolgerin in Teilzeit. Telefon: 0662 84 33 43 oder 06217 5405

Wir suchen Guides, die sich um unsere Gäste kümmern und ihnen die spannende Geschichte von Ferdinand Porsche näherbringen. Arbeitszeiten überwiegend an Wochenenden. Bewerbung an [office@fahrtraum.at](mailto:office@fahrtraum.at). Infos unter 06217 592 32

Arbeiten im Kuschelhotel - für unser Team suchen wir ab Anfang Februar 2017: RezeptionistIn (m/w), Vollzeitstelle 40 Stunden, gerne auch in Teilzeit möglich sowie Aushilfen für das Abendservice (m/w), Freitag oder Samstag bzw. nach Vereinbarung. Bewerbung per Email an Helmut Blüthl: [1@seewirt-mattsee.at](mailto:1@seewirt-mattsee.at)

**„Gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr 2017“**

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung  
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Mattsee



## Veranstaltungen und Termine **Dezember/Jänner 2016/2017**

### Dezember

Do	1.	Pfarrkaffee mit Hannes Maringer, 14 Uhr Pfarrheim	S.14
Do	1.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.33
Do	1.	Salzburger Adventsingen, 19.30 Uhr fahr(T)raum	S.25
Fr	2.	Bäderfahrt nach Bad Füssing, 8 Uhr Fischinger Straße 2	
Fr	2.	Der Papier-Christbaum, 14 bis 17 Uhr fahr(T)raum	S.25
Sa	3.	Rorate, 6 Uhr Stiftskirche	
Sa	3.	Wir machen was zum Nikolaus, 10.30 bis 12 Uhr Institut für Frühpädagogik, Haag 15	
Sa	3.	Nikolaussackerl, 14 Uhr fahr(T)raum	S.25
3. und 4.		Adventmarkt am See, 15 bis 21 Uhr Seepromenade Seenland Dämmerungsschiffahrt, 15.30 Uhr	S.24
Sa	3.	Eröffnung Adventmarkt am See, 18 Uhr Seepromen.	S.24
So	4.	Adventmarkt ab 13 Uhr, mit Herbergsuche ab 15.30 Uhr Treffpunkt Bajuwarengehöft	S.22
So	4.	Adventsingstund, 14 bis 17 Uhr, Gasthof Alpenblick	
Mo	5.	Nikolausbesuch, ab 16 Uhr	S.19
Mi	7.	Weihnachtswerkstatt, 14.30 bis 17 Uhr VliP	
Mi	7.	Krampus- und Perchtenlauf, 18.30 Uhr Marktplatz	S.33
Do	8.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.33
Do	8.	Kabarett "Wolfgang Böck", 19.30 Uhr fahr(T)raum	S.25
Fr	9.	Ein Sternenhimmel über dem Fahrtraum, 14 Uhr	S.25
Sa	10.	Rorate, 6 Uhr Stiftskirche	
Sa	10.	Weihnachtskarten basteln, 14 Uhr fahr(T)raum	S.25
So	11.	Adventsingstund, 14 bis 17 Uhr Gasthof Alpenblick	
10. und 11.		Adventmarkt am See, 15 bis 21 Uhr Seepromenade Seenland Dämmerungsschiffahrt, 15.30 Uhr	S.24
Di	13.	Waldweihnacht, 16.30 Uhr Tauchner	S.18
Mi	14.	Offene Schreibabende, 19 Uhr TransWrite	
Do	15.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.33
Do	15.	Weihnachtsfeier für alle SeniorInnen, 14.30 Uhr	S.15
Do	15.	Kinder und Familien Weihnacht, 16 Uhr fahr(T)raum	S.25
Fr	16.	Lebkuchen verzieren, 14 bis 17 Uhr fahr(T)raum	S.25
Fr	16.	Öffentliche Führung mit Josef Sturm, 14 Uhr Stiftsmuseum	
Sa	17.	Rorate, 6 Uhr Stiftskirche	

### Dezember/Jänner

Sa	17.	Aktiv & Gesund Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
Sa	17.	Weihn. Bienenwachsmobile, 14 Uhr fahr(T)raum	S.25
17. und 18.		Adventmarkt am See, 15 bis 21 Uhr Seepromenade Seenland Dämmerungsschiffahrt, 15.30 Uhr	S.24
Sa	17.	Charity-Veranstaltung, 18 Uhr Seepromenade	S.24
Sa	17.	Erste Rock Christmas Party, 18 Uhr Gasthof Alpenblick	
So	18.	Adventsingstund, 14 bis 17 Uhr Gasthof Alpenblick	
So	18.	Weihnachtliches Pasticcio, 19.30 Uhr Schloss	S.22
Mo	19.	Christkindlwerkstatt, 16.30 Uhr Institut für Frühpädagogik	
Do	22.	Spüre den Advent, 14 Uhr Schlosscafe	S.33
Fr	23.	Krippenfiguren bemalen, 14 Uhr fahr(T)raum	S.25
Sa	24.	Rorate „Bläser“, 6 Uhr Stiftskirche Friedenslichtaktion, 10 Uhr Einsatzzentrale Rotes Kreuz Christkindlanschließen, 14.45 Uhr Parkplatz Lampelmaier Kinderweihnacht, 15 Uhr Stiftskirche Hirtenweisen, 22.30 Uhr / Christmette, 23 Uhr Stiftskirche	
So	25.	Hirtenamt und Festgottesdienst, 8 und 10 Uhr Stiftskirche	
Mi	28.	Öffentliche Führung mit Josef Sturm, 14 Uhr Stiftsmuseum	
29. und 30.		Neujahrblasen der Trachtenmusikkapelle Mattsee	S.23
Fr	30.	Raketentart ins neue Jahr, 14 Uhr fahr(T)raum	S.25
Sa	31.	Glückwunsch- und Sternschießen der Schützen	
5. und 6.		Eisschießen und Pascheln, Gasthaus Mayrhof	
Mo	9.	Christbaumentsorgung	S.13
So	15.	Eisschießen und Pascheln, 9.30 Uhr Gasthof Leobacher	
14. und 15.		Hochzeitsträume, fahr(T)raum	S.35
Mo	16.	Christbaumentsorgung	S.13
Do	19.	Puppenspiel "Die Wichtelmänner", 14.30 Uhr VliP	
Do	19.	Erlebnis-Weinverkostung, 19 Uhr fahr(T)raum	
Sa	21.	Hasenpartie, 19 Uhr Gasthof Mitterhof	S.21
So	22.	JHV Segelclub, 18 Uhr Gasthof Leobacher	
Di	24.	Kasperltheater, 15 Uhr Pfarrheim	S.18
Do	26.	Jazz-Konzert Roli Wesp Trio, 19.30 Uhr fahr(T)raum	S.25
Fr	27.	JHV Sozialer Dienst, 19 Uhr Gasthof Leobacher	S.15

WerkLadn: 2.12., 9.12., 16.12., 14 bis 18.30 Uhr Bajuwarengehöft  
Weihnachtsausstellung Beauty- & Lifestylecenter: 1.12. bis 22.12.

Meditationsabend: 29.12., 30.01. jeweils 19 Uhr Stiftskirche  
Krippenausstellung: 27.11. bis 8.1.2017 fahr(T)raum

### IMPRESSUM

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 6/2016  
Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindegeweg 1, Telefon: 06217 7885  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister René Kuel, E-Mail: [buergemeister@mattsee.at](mailto:buergemeister@mattsee.at)